

BILDUNG – BERATUNG – DIALOG

# Bildungsprogramm

Jänner – Juni 2026



Seit 2021  
ISO 9001:2015 und  
Ö-Cert zertifiziert

MEHR DAZU SEITE 44



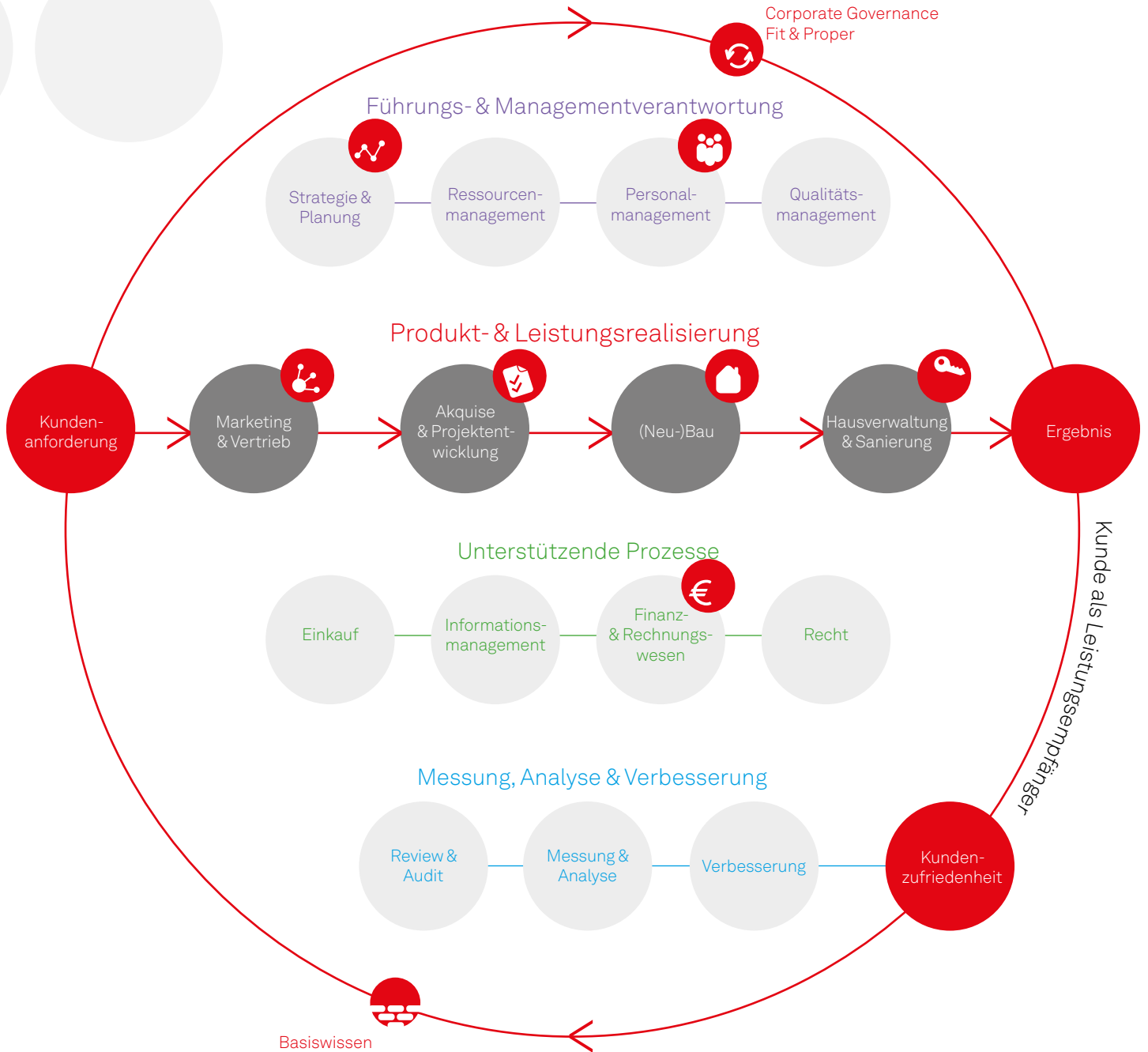
AUTORISIERTER  
BILDUNGSPARTNER

MEHR DAZU SEITE 36

Vorne sein, um vorauszuschauen



## Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens



## Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Freundinnen und Freunde der Wohnen Plus Akademie,

wir freuen uns, Ihnen das Bildungsprogramm der Wohnen Plus Akademie für das erste Halbjahr 2026 überreichen zu dürfen. Grundlage für die Planung unserer Seminare ist die laufende Beobachtung rechtlicher, gesellschaftlicher und klimapolitischer Entwicklungen sowie der marktspezifischen Rahmenbedingungen der Branche. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer analogen und digitalen Lernformate erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Expertinnen und Experten.

Besonders erfreulich ist die positive Resonanz auf unser Buch „WGG kompakt“ aus der Reihe „Gemeinnützige Wohnungswirtschaft“, das einen wertvollen Beitrag zum Verständnis der Branche leistet. Auch in unserem aktuellen Programm finden Sie bewährte und neue Themen – insbesondere im Bereich ‚Basiswissen‘ –, die eine fundierte Grundausbildung für Mitarbeitende aller Unternehmensbereiche ermöglichen.

Dank unserer Expertinnen und Experten können wir der steigenden Nachfrage nach Inhouse-Seminaren, Organisationsberatung und Teamentwicklung bestens gerecht werden. Mit der Freitag-Akademie und der Aufsichtsrat-Akademie unterstützen wir gezielt Führungskräfte, Aufsichtsratsmitglieder und Nachwuchsführungskräfte in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

Besondere Schwerpunkte bilden unser Lehrgang zur Technischen Hausverwaltung und der ÖNORM B 1300 sowie unsere Spezialseminare zum Rechnungswesen. Die Themen Sommertauglichkeit von Wohnungen und Kühlung sowie IT-Sicherheit und Künstliche Intelligenz bleiben für uns zentrale Anliegen. Seit Jahren ist die Wohnen Plus Akademie nach ISO 9001:2015 und Ö-Cert zertifiziert. Auch 2026 bleiben Qualität und Innovation unser Fokus – zum Beispiel mit unseren verschiedenen Personenzertifizierungen in Zusammenarbeit mit Austrian Standards.

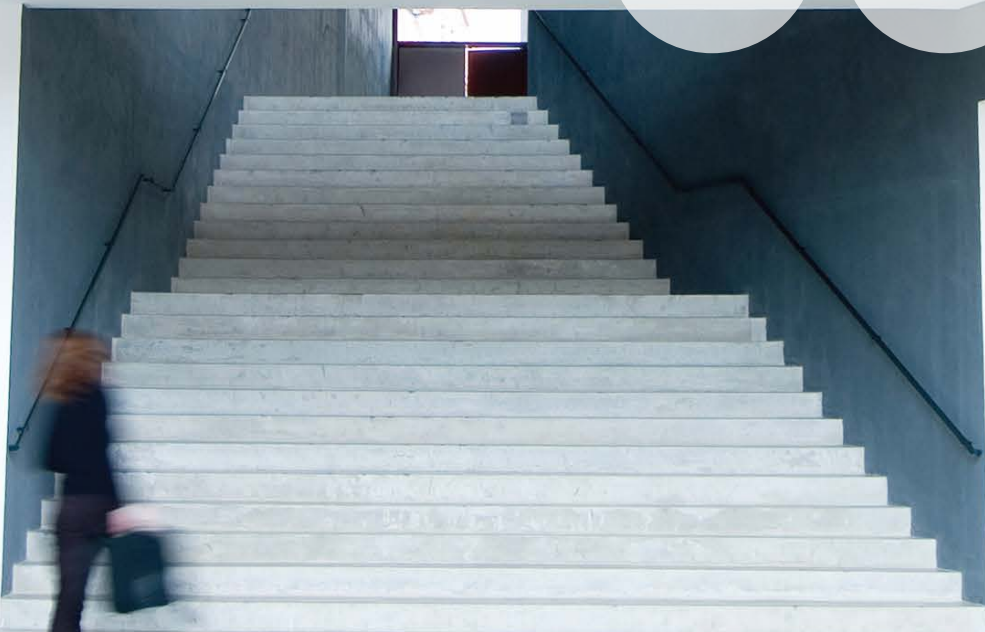
Wir hoffen, Ihnen mit dem Bildungsprogramm 1/2026 wieder interessante, praxisnahe Inhalte zu bieten – und freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen willkommen zu heißen.

Herzlich, Ihre  
Dr.<sup>in</sup> Adelheid Wimmer und Team



Als zusätzliche Orientierung für Ihren Bildungsweg markieren 3 Levels unsere Seminare:

- GRUNDLAGEN - SEMINAR ● Hier bekommen Sie ein solides Grundwissen.
- AUFBAU - SEMINAR ●● Hier erweitern und vertiefen Sie Ihr Grundwissen.
- SPEZIAL - SEMINAR ●●● Hier spezialisieren Sie sich für besondere Themen und Aufgaben.



# Inhalt

Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens .....	2	Expertinnen und Experten .....	40
Vorwort .....	3	Qualitätsnachweis .....	44
Terminkalender .....	6	Informationen .....	46
Bildungsweg .....	7	AGB .....	47

## Bildung

### Basiswissen

ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit .....	8
WEG verstehen und anwenden .....	8
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue Mitarbeitende .....	9
Wohnrecht verstehen und anwenden .....	9
Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH .....	10
WGG kompakt .....	10
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG .....	11
MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen .....	11

### Marketing & Vertrieb

Wohnungsverkauf: Mit Praxiswissen zum Erfolg .....	12
Die sofortige und die nachträgliche WE-Übertragung .....	12

### Neubau

Brush-Up: Wesentliche Änderungen im Baurecht seit 2023 .....	14
Gewährleistung und Schadenersatz .....	14
Wiener Wohnbauförderung .....	15
Das Grundbuch .....	15
Der Bauschaden in der Praxis .....	16

### Corporate Governance

Schutz statt Schaden: IT-Sicherheit für GBV .....	16
Genehmigungspflichten im WGG .....	17
Basiswissen Aufsichtsrat .....	17
WGG – Aktuelle Anforderungen an Führung und Aufsicht .....	18
Bilanzanalyse kompakt .....	18

### Hausverwaltung & Sanierung

Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters .....	20
Kühlung im Bestand – Strategien für heiße Zeiten .....	20
Immobilien-sanierung im Sinne der EU-Taxonomie .....	21
Basiswissen Immobilienverwaltung .....	21
Immissionen: Lärm, Gestank und andere Ärgernisse .....	22
Nutzwertfestsetzung und ihre Auswirkungen .....	22
Wohnungseigentum aktiv, nachhaltig und rechtssicher verwalten .....	23
Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge – was ist konkret zu tun? .....	23

Jedem Bauwerk sein eigenes Buch .....	24
Die Betriebskostenabrechnung .....	24
Technisches Know-how für die professionelle Hausverwaltung .....	25
Willensbildung im Wohnungseigentum .....	25
Naturnahe Außenräume: Klimaschutz, Biodiversität und Wohnqualität im Einklang .....	26
Mietzinsreduktion und Duldungspflichten .....	26
Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung .....	27
Eigentümerversammlungen souverän leiten .....	27

### Finanz- und Rechnungswesen

Steuerliches Risikomanagement .....	29
Strategien und Ansätze der Wohnbaufinanzierung .....	29
Ausgewählte Steuerthemen für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV) .....	30
Buchhaltung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen – welche Unterschiede gibt es? .....	30
Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen .....	31
Branchenkennzahlen rechnen, analysieren und interpretieren .....	31

### Personalmanagement

Excel von A bis Z: Effiziente Dateneingabe, Analyse und Visualisierung .....	33
Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung .....	33
Fingerspitzengefühl im Kundenkontakt – Erfolgreich kommunizieren und handeln .....	34
Homeoffice und Telearbeit – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses .....	34
Altersteilzeit, Teilpension, ältere Dienstnehmer:innen .....	35
Professionell Präsentieren mit PowerPoint: Tools, Techniken und kreative Ansätze .....	35
Ausbildungen .....	36

## Beratung

Organisationsberatung .....	37	Bildungsberatung .....	37
-----------------------------	----	------------------------	----

## Dialog

Freitag-Akademie für Führungskräfte .....	38	Espresso .....	38
Praxis-Check .....	38	Netzwerk plus .....	38

# Terminkalender

31










## Jänner





	SEITE
 12. – 13. Jänner 2026, Wien ..... 8 <b>ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit</b>	8
 14. Jänner 2026, Wien ..... 20 <b>Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters</b>	20
 15. Jänner 2026, Wien ..... 20 <b>Kühlung im Bestand – Strategien für heiße Zeiten</b>	20
 21. – 22. Jänner 2026, Wien ..... 8 <b>WEG verstehen und anwenden</b>	8
 28. Jänner 2026, Wien ..... 21 <b>Immobilienanierung im Sinne der EU-Taxonomie</b>	21

## Februar

 9. – 10. Februar 2026, Wien ..... 33 <b>Excel von A bis Z: Effiziente Dateneingabe, Analyse und Visualisierung</b>	33
 11. Februar 2026, Wien ..... 16 <b>Schutz statt Schaden: IT-Sicherheit für GBV</b>	16
 12. Februar 2026, Wien ..... 14 <b>Brush-Up: Wesentliche Änderungen im Baurecht seit 2023</b>	14
 18. – 19. Februar 2026, Wien ..... 21 <b>Basiswissen Immobilienverwaltung</b>	21
 23. Februar 2026, Wien ..... 38 <b>Netzwerk Plus Personalverrechnungs-Brunch</b>	38

## März



 3. März 2026, Wien ..... 9 <b>Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue Mitarbeitende</b>	9
 4. März 2026, Wien ..... 22 <b>Immissionen: Lärm, Gestank und andere Ärgernisse</b>	22
 5. März 2026, Wien ..... 22 <b>Nutzwertfestsetzung und ihre Auswirkungen</b>	22
 6. März 2026, Wien ..... 38 <b>Freitag-Akademie für Führungskräfte Gemeinnützige Wohnungen in „Krisenruinen“ (MODUL 112)</b>	38
 9. – 10. März 2026, Wien ..... 23 <b>Wohnungseigentum aktiv, nachhaltig und rechtssicher verwalten</b>	23
 11. März 2026, Wien ..... 29 <b>Strategien und Ansätze der Wohnbaufinanzierung</b>	29
 11. März 2026, Wien ..... 14 <b>Gewährleistung und Schadenersatz</b>	14
 12. März 2026, Wien ..... 15 <b>Wiener Wohnbauförderung</b>	15
 13. März 2026, Wien ..... 23 <b>Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge – was ist konkret zu tun?</b>	23

 16. – 17. März 2026, Wien ..... 9 <b>Wohnrecht verstehen und anwenden</b>	9
 18. März 2026, Wien ..... 24 <b>Jedem Bauwerk sein eigenes Buch</b>	24
 19. März 2026, Wien ..... 30 <b>Ausgewählte Steuerverfahren für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV)</b>	30
 23. – 25. März 2026, Wien ..... 10 <b>WGG kompakt</b>	10

## April

 7. April 2026, Wien ..... 24 <b>Die Betriebskostenabrechnung</b>	24
 8. – 9. April 2026, Wien ..... 12 <b>Wohnungsverkauf: Mit Praxiswissen zum Erfolg</b>	12
 10. April 2026, Wien ..... 12 <b>Die sofortige und die nachträgliche WE-Übertragung</b>	12
 13. April 2026, Wien ..... 25 <b>Technisches Know-how für die professionelle Hausverwaltung</b>	25
 14. April 2026, Wien ..... 25 <b>Willensbildung im Wohnungseigentum</b>	25
 15. April 2026, Wien ..... 33 <b>Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung</b>	33
 16. April 2026, Wien ..... 34 <b>Fingerspitzengefühl im Kundenkontakt – Erfolgreich kommunizieren und handeln</b>	34
 17. April 2026, Wien ..... 38 <b>Freitag-Akademie für Führungskräfte Natur- und Umweltschutz kontra Wohnbau? (MODUL 113)</b>	38
 20. – 21. April 2026, Wien ..... 11 <b>Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG</b>	11
 24. April 2026, Wien ..... 17 <b>Genehmigungspflichten im WGG</b>	17
 27. April 2026, Wien ..... 11 <b>MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen</b>	11
 28. April 2026, Wien ..... 26 <b>Naturnahe Außenräume: Klimaschutz, Biodiversität und Wohnqualität im Einklang</b>	26
 29. April 2026, Wien ..... 17 <b>Basiswissen Aufsichtsrat</b>	17

## Mai

 4. – 5. Mai 2026, Wien ..... 8 <b>ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit</b>	8
 6. – 7. Mai 2026, Wien ..... 30 <b>Buchhaltung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen – welche Unterschiede gibt es?</b>	30

 13. Mai 2026, Wien ..... 26 <b>Mietzinsreduktion und Duldungspflichten</b>	26
 18. Mai 2026, Wien ..... 31 <b>Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen</b>	31
 20. Mai 2026, Wien ..... 35 <b>Altersteilzeit, Teilpension, ältere Dienstnehmer:innen</b>	35
 21. Mai 2026, Wien ..... 27 <b>Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung</b>	27
 26. Mai 2026, Wien ..... 18 <b>WGG – Aktuelle Anforderungen an Führung und Aufsicht</b>	18
 27. – 28. Mai 2026, Wien ..... 27 <b>Eigentümersammlungen souverän leiten</b>	27

## Juni

 1. Juni 2026, Wien ..... 35 <b>Professionell Präsentieren mit PowerPoint: Tools, Techniken und kreative Ansätze</b>	35
 8. – 10. Juni 2026, Wien ..... 10 <b>WGG kompakt</b>	10
 11. Juni 2026, Wien ..... 15 <b>Das Grundbuch</b>	15
 15. Juni 2026, Wien ..... 31 <b>Branchenkennzahlen rechnen, analysieren und interpretieren</b>	31
 19. Juni 2026, Wien ..... 38 <b>Freitag-Akademie für Führungskräfte Mit Modulen zum kostengünstigen Bauen (MODUL 114)</b>	38
 24. Juni 2026, Wien ..... 18 <b>Bilanzanalyse kompakt</b>	18
 25. Juni 2026, Wien ..... 16 <b>Der Bauschaden in der Praxis</b>	16

online

 20. Februar 2026, online ..... 29 <b>Steuerliches Risikomanagement</b>	29
 20. März 2026, online ..... 10 <b>Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH</b>	10
 8. Mai 2026, online ..... 34 <b>Homeoffice und Telearbeit – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses</b>	34

# Bildungsweg

Als zusätzliche Orientierung für Ihren Bildungsweg markieren 3 Levels unsere Seminare:

SEMINAR	SEITE	GRUNDLAGEN	AUFBAU	SPEZIAL
<b>Basiswissen</b>				
ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit	8	●		
WEG verstehen und anwenden	8	●		
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue Mitarbeitende	9	●		
Wohnrecht verstehen und anwenden	9	●		
Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH	10			●●●
WGG kompakt	10		●●	
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG	11		●●	
MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen	11	●		
<b>Marketing &amp; Vertrieb</b>				
Wohnungsverkauf: Mit Praxiswissen zum Erfolg	12			●●●
Die sofortige und die nachträgliche WE-Übertragung	12			●●●
<b>Neubau</b>				
Brush-Up: Wesentliche Änderungen im Baurecht seit 2023	14		●●	
Gewährleistung und Schadenersatz	14			●●●
Wiener Wohnbauförderung	15			●●●
Das Grundbuch	15			●●●
Der Bauschaden in der Praxis	16			●●●
<b>Corporate Governance</b>				
Schutz statt Schaden: IT-Sicherheit für GBV	16	●		
Genehmigungspflichten im WGG	17			●●●
Basiswissen Aufsichtsrat	17	●		
WGG – Aktuelle Anforderungen an Führung und Aufsicht	18			●●●
Bilanzanalyse kompakt	18			●●●
<b>Hausverwaltung &amp; Sanierung</b>				
Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters	20		●●	
Kühlung im Bestand – Strategien für heiße Zeiten	20			●●●
Immobilienanierung im Sinne der EU-Taxonomie	21	●		
Basiswissen Immobilienverwaltung	21	●		
Immissionen: Lärm, Gestank und andere Ärgernisse	22			●●●
Nutzwertfestsetzung und ihre Auswirkungen	22		●●	
Wohnungseigentum aktiv, nachhaltig und rechtssicher verwalten	23		●●	
Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge – was ist konkret zu tun?	23			●●●
Jedem Bauwerk sein eigenes Buch	24		●●	
Die Betriebskostenabrechnung	24		●●	
Technisches Know-how für die professionelle Hausverwaltung	25	●		
Willensbildung im Wohnungseigentum	25			●●●
Naturnahe Außenräume: Klimaschutz, Biodiversität und Wohnqualität im Einklang	26			●●●
Mietzinsreduktion und Duldungspflichten	26			●●●
Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung	27			●●●
Eigentümerversammlungen souverän leiten	27	●		
<b>Finanz- und Rechnungswesen</b>				
Steuerliches Risikomanagement	29			●●●
Strategien und Ansätze der Wohnbaufinanzierung	29			●●●
Ausgewählte Steuerthemen für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV)	30			●●●
Buchhaltung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen – welche Unterschiede gibt es?	30			●●●
Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen	31			●●●
Branchenkennzahlen rechnen, analysieren und interpretieren	31			●●●
<b>Personalmanagement</b>				
Excel von A bis Z: Effiziente Dateneingabe, Analyse und Visualisierung	33			●●●
Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung	33		●●	
Fingerspitzengefühl im Kundenkontakt – Erfolgreich kommunizieren und handeln	34	●		
Homeoffice und Telearbeit – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses	34	●		
Altersteilzeit, Teilpension, ältere Dienstnehmer:innen	35			●●●
Professionell Präsentieren mit PowerPoint: Tools, Techniken und kreative Ansätze	35			●●●



## Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit

12. – 13. Jänner 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

4. – 5. Mai 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Umgangssprachlich werden gemeinnützige Bauvereinigungen oftmals vereinfachend und pauschal als „Genossenschaften“ bezeichnet. Stimmt das? Woher stammen diese besonderen Unternehmensformen eigentlich und was zeichnet sie aus? Welche spezifischen Rahmenbedingungen gelten für die Gemeinnützigen (GBV) und deren Mitarbeiter:innen? Die verschiedenen Begrifflichkeiten werden in diesem Seminar von Grund auf erklärt und sollen als Grundlage sowohl für den Einstieg in die gemeinnützige Wohnungswirtschaft als auch für Aufbau-Seminare wie beispielsweise „WGG kompakt“ dienen.

### Inhalte

- Was steckt hinter dem Begriff „Wohnungsgemeinnützigkeit“?
- Wie ist eine gemeinnützige Wohnbauvereinigung aufgebaut und wie sind die Abläufe im Unternehmen?
- Was sind die zentralen Aufgaben – unter Berücksichtigung der neuen Rechtslage nach der WGG-Novelle 2019 samt Beispielen?
- Was unterscheidet die Gemeinnützigen von gewerblichen Bauträgern?
- Was sind die Besonderheiten der „Ware Wohnung“?
- Projekte entwickeln, Planen, Bauen, Verwalten und Sanieren – was gehört alles zu den Aufgaben einer GBV?
- Welche Möglichkeiten der staatlichen Wohnungspolitik und welche Wohnrechtsgesetze gibt es in Österreich?
- Wer ist wofür zuständig?
- Welche Aufgabe und Bedeutung hat die Wohnbauförderung?
- Die GBV als Dienstleister – welche Rolle spielen persönliche und sozial-kommunikative Kompetenzen?

### Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für neue Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen einer GBV, die sich das ABC – die Grundbegriffe – der Wohnungsgemeinnützigkeit aneignen wollen und sich in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, im Wohnrecht und vor allem im „eigenen“ Unternehmen, einer GBV, bestens orientieren und engagiert mitarbeiten wollen.

#### EXPERTEN

Mag. Martin Orner  
MinR iR Dr. Andreas Sommer

#### KOSTEN

€ 1.300,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# WEG verstehen und anwenden

21. – 22. Jänner 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungseigentumsgesetz WEG ist auch für gemeinnützige Wohnbauvereinigungen eine wichtige gesetzliche Möglichkeit Miteigentum an Liegenschaften zu schaffen. Wohnungseigentum wird von Kund:innen vermehrt nachgefragt und so sind auch immer mehr Mitarbeiter:innen – vom Verkauf bis zur Verwaltung – mit Fragen des WEG befasst. Dieses Seminar vermittelt Ihnen ein solides Grundverständnis des WEG und macht Sie fit für die Anwendung, wobei besonders auf die frühzeitige Vermeidung von häufig anzutreffenden Fehlern geachtet wird. Dazu wird der Vorgang der WE-Begründung anhand eines Praxis-Beispiels Schritt für Schritt erläutert und auf die wichtigsten Rechtsfragen eingegangen.

### Inhalte

- Wohnungseigentum – Definition
- Unterschiede schlichtes Miteigentum – Wohnungseigentum
- Begründung von Wohnungseigentum – Fallbeispiel
- Widmung und Änderung von Widmungen
- WE-fähige Objekte und Zubehör-Wohnungseigentum
- Abweichende Abrechnungs- und Abstimmungseinheiten
- Erwerberschutz
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer und der WE-Gemeinschaft
- Rechtsfragen der Eigentümerpartnerschaft (Erwerb, Todesfall, Exekution)
- Nutzungs- und Änderungsrechte
- Erhaltungspflichten und Tragung der Aufwendungen
- Verwaltung von WE-Objekten sowie Aufgaben und Pflichten der Verwaltung
- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung
- Beschlussfassung und -anfechtung
- Eigentümerversammlung
- Minderheitsrechte und Ausschließung von Wohnungseigentümern

### Zielgruppe

Neue Mitarbeiter:innen mit mittlerer Praxiserfahrung, die mit Fragen des Wohnungseigentums und der Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten beschäftigt sind und Wissen erwerben oder auffrischen wollen. Dieses Seminar ist auch für Mitarbeiter:innen im Verkauf geeignet, die Fragen potentieller Käufer:innen zum „Produkt“ Eigentumswohnung kompetent beantworten wollen.

#### EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

#### KOSTEN

€ 1.300,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue Mitarbeitende

3. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt verschiedene Arten von Entgelt. Welchen Mietzins eine GBV ihren Mieter:innen verrechnen darf und aus welchen Komponenten sich dieser zusammensetzt, ist für neue Mitarbeiter:innen oft schwer zu durchschauen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen die Grundzüge der Mietzinsbildung und den Unterschied zwischen Mietzinsen nach WGG und MRG, sowie die Betriebskostenarten kennen. Anhand praktischer Beispiele erhalten Sie einen guten Überblick, wann, welcher Mietzins sowie der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag (EVB) verrechnet werden können.

### Inhalte

- Die gemeinnützige Bauvereinigung als Wohnungsunternehmen
- Grundlagen der Preisbildung im WGG und die Auswirkungen der WGG-Novelle 2016 und 2019 auf die Neugestaltung der Entgeltbildung
- Kaufpreis- und Mietzinsbildung
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (KFZ-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Grundentgelt
- Betriebs- und Erhaltungskosten
- Verschreibung und Verwendung des EVB
- Unterschiede von WGG und MRG Mietzinsen

### Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die entweder neu in der Branche sind oder für Mitarbeiter:innen, die im Unternehmen den Aufgabenbereich wechseln wollen und sich die Grundlagen der Kaufpreis- und Mietzinsbildung in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft aneignen wollen.

#### EXPERTE

Mag. Martin Orner

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# Wohnrecht verstehen und anwenden

16. – 17. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Mitarbeiter:innen gemeinnütziger Bauvereinigungen sind in ihrer täglichen Praxis mit rechtlichen Fragen konfrontiert. Dafür benötigen sie zumindest ein Grundwissen über die relevanten Rechtsgrundlagen. Im Seminar werden die öffentlich-rechtlichen und vor allem die wohnzivilrechtlichen Regelungen des WGG – inklusive der Änderungen durch die Wohnrechtsnovelle 2016 und der WGG-Novellen – in Verbindung mit MRG und WEG übersichtlich vermittelt. In Grundzügen wird der Einfluss des ABGB und des Konsumentenschutzes auf die tägliche Arbeit dargestellt.

### Inhalte

- Wohnrecht im ABGB und KSchG
- Mietrechtsgesetz (MRG)
- Wohnungseigentumsgesetz 2002 (WEG 2002)
- Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) und WGG-Novellen 2016, 2019 und 2022
- Stellenwert und Grundsätze des WGG
- Gemeinnützige Bauvereinigungen als Unternehmen
- WGG als „Sondergewerberecht“
- WGG als Wohnzivilrecht
- Gemeinnützige Preis- und Entgeltbildung
- Betriebskosten, Aufwendungen und EVB
- Erhaltung, Verbesserung und Veränderungen
- Verbotene Vereinbarungen
- Auflösung des Bestandsvertrages
- Nachträgliche Übertragung ins Wohnungseigentum
- Verwaltung „gemischter Objekte“
- Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnbauförderung

### Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

#### EXPERTE

Mag. Martin Orner

#### KOSTEN

€ 1.300,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Basiswissen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH

20. März 2026, 9.00 – 13.00 Uhr

Was rechtens ist, darüber gibt das Gesetz nicht immer abschließend Auskunft. Oftmals ist der Regelungszweck gesetzlicher Anordnungen erst im Wege der Auslegung durch Gerichte zu erforschen.

Das Seminar bietet anhand eines Auszugs aktueller höchstgerichtlicher Judikatur des Jahres 2025 aus den Bereichen des Miet-, Wohn- und Liegenschaftsrechts einen Überblick über die herrschende Rechtsprechung und damit einhergehend das „gängige“ Verständnis rechtlicher Grundlagen. Es werden Kernaussagen der Entscheidungen verständlich erläutert und die möglichen Auswirkungen in der Praxis aufgezeigt, sowie Handlungswissen vermittelt.

### Inhalte

- Nachbarrecht
- Miet-, Wohn- und Liegenschaftsrechtsentscheidungen des OGH aus 2025
- Richtungsweisende Entscheidungen samt Erläuterungen
- Vorläufiger Themenüberblick – Stand Oktober 2025 (Drucklegung des Programmes):
  - Entgelt- und Mietzinsbildung
  - Erhaltung und Verbesserung
  - Befristungen
  - Kündigungsrecht
  - Wohnungseigentum
  - Änderungen des Wohnungseigentumsobjekts
  - Beschlussfassung
  - Pflichten der Verwaltung
  - Ordentliche / außerordentliche Verwaltung

### Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, speziell aus den Bereichen Recht und Hausverwaltung, sowie Rechtsanwält:innen und Notar:innen.

#### EXPERTIN

Mag.<sup>a</sup> Stephanie Kulhanek

#### KOSTEN

€ 420,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Virtual Classroom, Zoom



## Basiswissen

AUFBAU-SEMINAR ●●

# WGG kompakt

23. – 25. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

8. – 10. Juni 2026, 9.00 – 17.00 Uhr



**Inklusive:**  
„WGG kompakt“  
in exklusiver Cover-  
Version der Wohnen  
Plus Akademie

Das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) ist das Herzstück der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft. Es regelt den Handlungsspielraum der GBV sowie das Verhältnis zu den Bewohner:innen. Ein sicheres Verständnis des WGG ist für alle Unternehmensbereiche unerlässlich. Im Seminar werden die relevanten Bestimmungen des WGG, des ABGB und des MRG – soweit für GBV-Objekte anwendbar – praxisnah vermittelt. Besonderes Augenmerk liegt auf den Änderungen durch die GRVO-Novelle 2021 und die WGG-Novelle 2022.

Fallbeispiele, Praxistipps und das Buch „WGG kompakt“ (Linde Verlag 2025) liefern wertvolle Impulse für die Praxis.

### Inhalte

#### WGG – Handlungsrahmen, Aufgaben und Verantwortung

- Einführung in das WGG
- Grundprinzipien: Geschäftskreisbeschränkung, Vermögensbindung und Kostendeckung
- Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit
- Aufsicht, Kontrolle und Prüfung
- Öffentlich-rechtliche Bestimmungen des WGG
- Geschäftskreis (Haupt-, Neben- und Ausnahmegeschäfte)
- GBV als Unternehmen – Rolle, Relevanz und Anforderungen

#### Zivilrechtliche Grundlagen des WGG

- Anwendungsbereich des zivilrechtlichen Teils des WGG
- Mietvertrag / Rechte und Pflichten der Mieter:innen
- Rechtsnachfolge in Mietrecht- bzw. Nutzungsrechte
- Kaufoption und nachträgliche Begründung von WE
- Auflösung des Mietvertrages / Investitionsablässe

#### Preisbildung und Mietzinsgestaltung im WGG

- Preis von WGG Neubau-Eigentumswohnungen
- Möglichkeiten der Mietzinsberechnung im WGG
- Details zu einzelnen Mietzinskomponenten
- Anhebung des Mietzinses
- Finanzierungsbeitrag
- Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- Betriebskosten und öffentliche Abgaben
- Kaufpreis bei nachträglicher WE-Begründung

### Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft mit Vorwissen – z.B. Seminar „ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit“ – und Berufserfahrung.

#### EXPERTEN

Mag.iur Christian Zenz, LL.M.

Mag. Martin Orner

#### KOSTEN

€ 1.950,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Basiswissen

AUFBAU-SEMINAR ●●

# Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG

20. – 21. April 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt acht verschiedene Arten der möglichen Mietzinskalkulation. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen u.a. worauf zu achten ist, wenn wohnwertorientierte Mieten oder das Wiedervermietungsentgelt im WGG sowie der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag zur Verrechnung kommen. In praktischen Beispielen lernen Sie die Verwendungsregeln für einzelne Mietkomponenten und die richtige Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Wohnungen kennen und anwenden.

### Inhalte

- Anwendungsbereiche des WGG
- Grundlage der Preisbildung
- Preisbildung bei Neubaueigentumswohnungen
- Preisbildung bei der nachträglichen Übertragung von Mietwohnungen ins Eigentum
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- „Fixmiete“ nach § 14 Abs. 1a WGG
- Wohnwertorientierter Mietzins nach § 13 Abs. 4 WGG
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (KFZ-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Wiedervermietungsentgelt nach § 13 Abs. 6 WGG
- Mietzinsbildung für Wohnungen auf Grundlage des Schillingeröffnungsbilanzgesetzes
- Mietzins bei Abtretung der Mietrechte (§ 12 MRG) und Eintritt in die Mietrechte (§ 14 MRG)
- Auslaufmiete gem. §14 (7a) WGG
- Was sind Betriebskosten?

### Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft mit Praxiserfahrung, zu deren Aufgabenbereich die Kaufpreis- und Mietzinsbildung zählt und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

#### EXPERTE

Mag. Martin Orner

#### KOSTEN

€ 1.300,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen

27. April 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Gemeinnützige Bauvereinigungen verwalten immer öfter Objekte, auf die nicht das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG), sondern das Mietrechtsgesetz (MRG) anzuwenden ist. Das gilt für Fremdverwaltungen, z.B. für Gemeinden oder Häuser, die nach Errichtung erworben wurden. In diesem Seminar werden die Grundlagen des MRG vermittelt und es wird besonders auf die Unterschiede zwischen MRG und WGG eingegangen.

### Inhalte

- Geltungsbereiche WGG bzw. MRG
- Auseinanderfallen der Erhaltungspflichten durch WGG-Novelle 2016
- Wann sind welche Bestimmungen anzuwenden?
- Mietzinsbildung im MRG
- Richtwertmietzins
- Kategoriemietzins
- Angemessener Mietzins
- Grundzüge des § 18-Verfahrens
- Erstellung der Hauptmietzinsabrechnung
- Weitere „feine“ Unterschiede
- Praxisfragen der Verwaltung von MRG-Objekten

### Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt und die mit der Vermietung und Verwaltung von MRG-Objekten befasst sind.

#### EXPERTE

Mag. Martin Orner

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Marketing & Vertrieb

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Wohnungsverkauf: Mit Praxiswissen zum Erfolg

8. – 9. April 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Ausdruck „Wissen ist Macht“ stammt vom englischen Philosophen Francis Bacon und verdeutlicht, dass Wissen uns befähigt, fundierte Entscheidungen zu treffen und gezielte Erfolge herbeizuführen. Im Kontext des Verkaufsprozesses spielt das Wissen über das Produkt sowie über die rechtlichen Rahmenbedingungen eine entscheidende Rolle für die erfolgreiche Vermarktung von Wohnraum. In diesem zweitägigen Seminar werden praxisorientierte Kenntnisse rund um den Wohnungsverkauf vermittelt. Diese ermöglichen es Ihnen, beim Verkauf von Wohnungen nicht nur die Fragen, sondern auch die Anliegen Ihrer Kund:innen vorausschauend zu erkennen und im Gespräch gezielt darauf einzugehen. Damit werden Sie optimal auf die Herausforderungen des Wohnungsverkaufs vorbereitet.

### Inhalte

- Erfolgsfaktoren für den Wohnungsverkauf – Erfahrungen aus der Praxis
- Zivil- und gebärungsrechtliche Voraussetzungen für die Übertragung ins „Sofortigentum“ und die nachträgliche Übertragung
- Erfolgreiche Vermarktung:
  - wirkungsvolles Verkaufs- und Informationsmaterial erstellen
- Verkaufsprozess wirksam gestalten:
  - FAQs identifizieren und im Kundengespräch überzeugend darauf eingehen
- Wohnungseigentum nach dem WEG:
  - Schritte der Begründung von Wohnungseigentum
  - wesentliche Bestandteile des Kauf- und Wohnungseigentumsvertrags
- Wohnungsverkauf nach dem BTVG:
  - Anwendungsbereich und Verkaufsprozess nach dem BTVG

### Zielgruppe

Mitarbeiter:innen aus der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, die für die Vermarktung und den Vertrieb von Wohnungen verantwortlich sind und sich Spezialwissen rund um den Wohnungsverkauf aneignen wollen.

#### EXPERTIN

Mag.<sup>a</sup> Susanne Bock, LL.M.

#### KOSTEN

€ 1.300,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Marketing & Vertrieb

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Die sofortige und die nachträgliche WE-Übertragung

10. April 2026, 9.00 – 13.00 Uhr

Die WGG-Novelle 2019 (BGBl I Nr 85/2019) hat es sich zum Ziel gesetzt, das Eigentum im gemeinnützigen Wohnbau zu stärken. Als eine der vier Säulen der Novelle kann die erleichterte nachträgliche Wohnungseigentumsbegründung angesehen werden. Doch komplex sind die Übergangsvorschriften und bestimmte Änderungen in den weiteren Säulen, wie dem „Schutz gemeinnütziger Mietwohnungsbestände“, die auch auf die nachträgliche Wohnungseigentumsbildung wirken. So soll im vorliegenden Seminar die nachträgliche Wohnungseigentumsoption umfassend und von allen Seiten beleuchtet werden.

### Inhalte

- Gesetzliche Kaufoption gemäß WGG-Novelle 2019 und 2022
- Freiwillige nachträgliche Eigentumsübertragung
- Übergangsrecht
- Zusätzliche Optionsmöglichkeiten
- Genehmigungspflichten
- Paketverkäufe

### Zielgruppe

Dieses Spezial-Seminar richtet sich an Geschäftsführer:innen, Mitarbeitende von Hausverwaltung, Marketing und Vertrieb sowie von Rechtsabteilungen gemeinnütziger Bauvereinigungen und alle Personen, welche über die aktuellen Änderungen bei der Kaufoption informiert sein wollen.

#### EXPERTEN

RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

Mag.iur. Christian Zenz, LL.M.

#### KOSTEN

€ 420,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



Werteorientiert handeln  
in einer dynamischen  
Branche





## Neubau

AUFBAU-SEMINAR ●●

# Brush-Up: Wesentliche Änderungen im Baurecht seit 2023

12. Februar 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Seit 2023 haben die Novelle der Wiener Bauordnung und die aktualisierten OIB-Richtlinien wesentliche Änderungen im Baurecht und in den bautechnischen Anforderungen gebracht. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die zentralen Neuerungen beider Bereiche, zeigt wichtige Zusammenhänge auf und bietet eine praxisorientierte Wissensauffrischung für die Planung und Umsetzung von Bauvorhaben. So können Projekte effizient, nachhaltig und rechtssicher realisiert werden.

### Inhalte

- Entsiegelung und bauliche Ausnützbarkeit
- Gebäudebegrünung und grüne Infrastrukturen
- Dekarbonisierung und PV-Offensive
- Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung
- Mobilität und Stellplatzverpflichtung
- Schutz alter Gebäude
- OIB-Richtlinie 2 – Änderungen 2023 gegenüber 2019
- OIB-Richtlinie 3 – Änderungen 2023 gegenüber 2019
- OIB-Richtlinie 4 – Änderungen 2023 gegenüber 2019

### Zielgruppe

Entscheidungsträger:innen, Projektentwickler:innen, Projektleiter:innen und Bauleiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Fachwissen vertiefen und auf den neuesten Stand bringen möchten.

#### EXPERTE

Dipl.-Ing. Guido Markouschek

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Neubau

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Gewährleistung und Schadenersatz

11. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Gerade bei GBV, die sich ja nicht nur mit der Errichtung von Wohnungen, deren Verkauf und Vermietung, sondern auch mit der Verwaltung ihrer Objekte beschäftigen, sind Gewährleistung und Schadenersatz bei den verschiedensten Rechtsgeschäften ein alltägliches Thema; insbesondere natürlich bei Werkverträgen im Zuge der Errichtung oder Sanierung, bei Kaufverträgen oder Mietverträgen.

Dieses Seminar soll zunächst Grundkenntnisse des Gewährleistungs- und Schadenersatzrechtes vermitteln, wobei speziell auf die bei GBV vorkommenden praktischen Probleme Bezug genommen wird. Weiters sollen die Unterschiede zwischen den beiden Rechtsinstituten herausgearbeitet werden, aber auch die unterschiedlichen Anspruchsvoraussetzungen, die Fristen zur Geltendmachung und die Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche anhand von praktischen Beispielen aus der aktuellen Judikatur erläutert werden.

### Inhalte

- Begriffe
- Grundlagen
- Unterschiede bei Ziel- und Dauerschuldverhältnissen
- Voraussetzungen der Geltendmachung
- Arten der Gewährleistungsbefehle
- Vorrang der Verbesserung
- Warnpflicht
- Gehilfenhaftung
- Auswahlverschulden
- Sonderfall Mietzinsminderung
- Spezialregelungen des Konsumentenschutzgesetzes (KschG)
- Geltendmachung der Ansprüche
- Anspruchsabwehr
- Verjährung und Verfristung

### Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, insbesondere aus Rechts-, Bauabteilungen und der Hausverwaltung sowie Rechtsanwält:innen und Notar:innen.

#### EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie im AudioRaum7, Wien



## Neubau

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Wiener Wohnbauförderung

12. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Land Wien fördert u.a. die Errichtung von Wohnhäusern, Wohnungen, Heimen, Eigenheimen und Kleingartenwohnhäusern durch Neubau, Zubau, Einbau oder Umbau. Die förderungsrechtlichen Grundlagen sind im Gesetz über die Förderung des Wohnungsneubaus und der Wohnhaussanierung und die Gewährung von Wohnbeihilfe (kurz: Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989) festgelegt. Diese Regelungen bilden neben wohnrechtlichen Themen für Mitarbeiter:innen gemeinnütziger Wohnbauunternehmen wichtige Entscheidungsgrundlagen in ihrer täglichen Aufgabenerfüllung.

Im Seminar werden die Regelungen des WWFSG 1989 sowie die dazu ergangenen Verordnungen praxisnah erläutert.

### Inhalte

- Grundzüge der Wohnbauförderung – WWFSG
- Neubauverordnung – aktuelle rechtliche und technische Änderungen
- Objekt- und Subjektförderung
- Anforderungen bei Antragsstellung
- Vorverfahren (Infrastrukturkommission und Grundstücksbeirat)
- Abwicklung eines Förderungsantrags von der Einreichung bis zur Endabrechnung
- Supergeförderte Mietwohnungen und SMART-Wohnungen
- Eigentumswohnungen
- Kleinvolumige Bauten
- Praxisfragen zu Gesetz, Verordnungen, Antragstellung, Förderungsverfahren etc.

### Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungs- und Finanzwirtschaft, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben grundlegende Kenntnisse über das Wiener Wohnbauförderungssystem benötigen bzw. ihr Wissen aktualisieren und somit Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

#### EXPERTIN / EXPERTE

OAR<sup>in</sup> Claudia Winkler  
Ing. Martin Groyss

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Neubau

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Das Grundbuch

11. Juni 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Grundbuch ist ein öffentliches Register, das Interessierten durch Einsichtnahme („Grundbuchsauszug“) ermöglicht, bundesweit festzustellen, wer Eigentümer:in einer Liegenschaft ist, ob an einer Liegenschaft beschränkte dingliche Rechte wie z.B. Dienstbarkeiten bestehen, oder ob eine Hypothek auf einer Liegenschaft haftet. Gewisse Eintragungen nimmt das Grundbuchgericht nicht selbst vor; sie ergeben sich aus einer Verknüpfung mit den Daten des Katasters, der vom Vermessungsamt geführt wird.

Das sogenannte „Eintragungsprinzip“ macht – von Ausnahmen abgesehen – den Erwerb, die Änderung und den Verlust von Rechten an unbeweglichem Vermögen von der Eintragung in das Grundbuch abhängig. Es dient somit vor allem der Rechtssicherheit und erlangt damit auch volkswirtschaftliche Bedeutung. Eintragungen werden grundsätzlich nur auf Antrag in das Hauptbuch vorgenommen. Als Grundgeschäft kommen insbesondere Kauf-, Tausch-, oder Schenkungs- bzw. Übergabverträge in Betracht. Freilich führt im Regelfall nur der Erwerb vom tatsächlichen Eigentümer zum Erwerb des Eigentumsrechts am Vertragsobjekt (Einfamilienhaus, Wohnung, etc.). Um festzustellen, wer derzeit Eigentümer:in der vertragsgegenständlichen Liegenschaft ist, wird man als Käufer:in oder Urkundenverfasser:in in jedem Fall einen Blick in das Grundbuch werfen müssen.

### Inhalte

- Prinzipien des Grundbuchsrechts
- Gliederung des Grundbuches
- Eintragungsarten
- Eintragungsfähige Rechte (Eigentum, Pfandrecht, Dienstbarkeiten, etc.)
- Vertragsrecht, Urkundenform, Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft
- Spezielle Fragen rund um die Verbücherung von Wohnungseigentum
- Liegenschaftsverträge und Grundbuch
- Grundzüge des Verfahrensrechts
- Praxisbeispiele

### Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen, welche für die ordnungsgemäße Abwicklung von Grundbuchsthemen mehr Sicherheit gewinnen wollen.

#### EXPERTE

Dr. Lukas Matthias Kautsky

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Neubau

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Der Bauschaden in der Praxis

25. Juni 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Bei der Abwicklung von Bauleistungen ergeben sich zwangsläufig viele zu beachtende Rechtsfragen. Die Anzahl unterschiedlicher Beteiligter und das Spannungsfeld an der Schnittstelle zwischen Technik und Recht erhöhen zusätzlich die Komplexität. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die rechtlichen Aspekte der Abwicklung von Bauaufträgen. Der Bauprozess, als ultimative Konsequenz aus Streitfällen und Fragen, die sich typischerweise bei Bauprozessen stellen, wird intensiv beleuchtet. Sie erhalten Handlungsanleitungen für den richtigen Umgang mit problembeladenen Bauaufträgen bzw. für die Herangehensweise und mögliche Strategien für die Einlassung bzw. Führung nachfolgender Bauprozesse.

### Inhalte

#### Vertragsgrundlagen

- Schadenersatz und Gewährleistung
- Prüf- und Warnpflicht
- Abnahme
- Vertragsstrafe
- Fälligkeit und Verjährung
- Mehrkosten

#### Prozessvorbereitung

- Strukturierung des Bauprozesses
- Beweismittel
- Sachverständige
- Richtiges Vorbereiten von Bauprozessen durch den Bauherrn
- Prozessstoffsammlung – Vereinbarung, Mängelliste und Schaden
- Mehrparteienverhältnisse und „Sublerketten“
- Werklohn – Einwand der mangelnden Fälligkeit

### Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwicklung von Bauvorhaben tragen und ihre Sicherheit im Umgang mit Rechtsfragen vertiefen wollen.

#### EXPERTE

RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Corporate Governance

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# Schutz statt Schaden: IT-Sicherheit für GBV

11. Februar 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

In der zunehmend digitalisierten Welt ist reiner Datenschutz nicht mehr ausreichend. Die IT-Infrastrukturen der Wohnungswirtschaft stellen ein attraktives Ziel für Cyberkriminelle dar. Cyberangriffe und Datenschutzverletzungen können nicht nur erhebliche finanzielle Schäden verursachen, sondern auch das Vertrauen der Bewohner:innen und das Image des Unternehmens langfristig beeinträchtigen.

Eine gut durchdachte IT-Sicherheitsstrategie ist daher unerlässlich, um rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden, Risiken zu minimieren und potenzielle Haftungen zu vermeiden. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre IT- und Cybersecurity optimal organisieren und gegen welche aktuellen Bedrohungen Sie sich gezielt schützen sollten. Unsere Experten vermitteln praxisnahe Maßnahmen zur Prävention und bieten Ihnen exklusive Einblicke in das Vorgehen von Hackern – untermauert durch Live-Demonstrationen.

### Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und Haftung (DSGVO, Compliance)
- Cyber-Bedrohungen in der Wohnungswirtschaft (Darknet, Branchensoftware)
- Notfallplanung und Risikomanagement (BCM, DRP)
- Pentesting und Schwachstellenanalyse (Custom Software)
- Sicherheitsstandards und Best Practices (ISO 27001, Zugangsrechte, Lieferkettensicherheit)
- Schutzmaßnahmen in der Praxis (Antivirus, Netzwerksicherheit, Teleworking, physische Sicherheit)
- Live-Demos: Wie Hacker vorgehen

### Zielgruppe

Verantwortliche für Datenschutz und IT-Sicherheit in gemeinnützigen Bauvereinigungen.

#### EXPERTEN

Christoph Schillinger, BA  
Dipl.-Ing. Mag. Benjamin Böck

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Genehmigungspflichten im WGG

24. April 2026, 9.00 – 13.00 Uhr

Das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) enthält eine Vielzahl von Genehmigungspflichten, die für Rechtsanwender oft komplex und vielschichtig sind. Diese Pflichten hängen unter anderem vom Vertragspartner, dem Gegenstand des Rechtsgeschäfts oder von besonderen Eigenschaften des Objekts ab. Daraus ergeben sich mindestens drei „Prüfungsebenen“, die teilweise kombiniert auftreten oder von Ausnahmen beeinflusst sein können. Je nach Art der Genehmigungspflicht müssen unterschiedliche Organe und Stellen eingebunden werden. Zu den relevanten Akteuren zählen der Aufsichtsrat, die Landesaufsichtsbehörde, die Finanzbehörde sowie der zuständige Revisionsverband. Genehmigungspflichten resultieren jedoch nicht nur aus dem WGG, sondern auch aus anderen Materiengesetzen, wie dem Aktiengesetz (AG), dem GmbH-Gesetz (GmbHG), dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) sowie aus Statuten und Gesellschaftsverträgen.

Das Seminar bietet praxisnahe Orientierungshilfen, um die komplexen Vorgaben zu durchdringen. Es beleuchtet insbesondere die zentrale Frage: Welche Haftungsrisiken ergeben sich für Organwalter und Unternehmen bei nicht eingehaltenen Genehmigungspflichten?

### Inhalte

- Grundlagen der Genehmigungspflichten und ihre historische Entwicklung
- Zuständige Genehmigungsorgane (Aufsichtsrat, Aufsichtsbehörden, Finanzbehörde)
- Genehmigungspflichten im WGG und in zugehörigen Verordnungen
- Genehmigungspflichten außerhalb des WGG
- Folgen fehlerhafter Genehmigungen
- Rechtsfolgen unterlassener Genehmigungen (für das Rechtsgeschäft und für Organwalter)
- Möglichkeiten der nachträglichen Genehmigung

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Organwalter und Entscheidungsträger:innen von gemeinnützigen Bauvereinigungen (Vorstände, Aufsichtsräte), Rechtsanwender, Vertreter:innen von Landesaufsichts- und Finanzbehörden sowie Revisionsverbände. Es spricht auch Berater:innen, Jurist:innen, Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen an, die mit den Regelungen des WGG und ihrer praktischen Anwendung betraut sind.

#### EXPERTEN

RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)  
Mag.iur. Christian Zenz, LL.M.

#### KOSTEN

€ 420,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Corporate Governance

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# Basiswissen Aufsichtsrat

29. April 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Aufsichtsrat zählt zu den wichtigsten Organen innerhalb der gemeinnützigen Bauvereinigungen in Österreich. Zu seinen Aufgaben zählen nicht nur die professionelle Kontrolle und Überwachung der Tätigkeit der Geschäftsleitung, sondern auch die Entscheidung in wesentlichen Fragen der Unternehmensgestaltung und die Unterstützung der Geschäftsleitung in der Umsetzung der Strategie. In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Aufsichtsratsmitglieder weiter gestiegen und es müssen immer umfangreichere Eignungsprozesse durchlaufen und Dokumentationspflichten erfüllt werden.

Für die Tätigkeit des Aufsichtsrats gilt der Sorgfaltsmaßstab eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters. Für neue wie für erfahrene Aufsichtsratsmitglieder ist es daher wichtig, neben Integrität und Gewissenhaftigkeit, auch über Funktions- und Rollenklarheit und die erforderlichen fachlichen Kompetenzen zu verfügen.

### Inhalte

- Funktion- und Rolle des Aufsichtsrates aus juristischer Sicht
- Bestellung des Aufsichtsrats
- Rechte und Pflichten sowie zur Verfügung stehende Mittel
- Struktur und Organisation des Aufsichtsrates
- Aufsichtsrat und der Österreichische Corporate Governance Kodex
- Aufsichtsratsarbeit in der Praxis – Dos and Don'ts
- Haftungsfragen für Aufsichtsräte
- Absicherungs- und Versicherungsmöglichkeiten
- Rechnungswesen und Bilanzierungsfragen
- Spezialthemen des Aufsichtsrates

### Zielgruppe

Aufsichtsratsmitglieder und zukünftige Aufsichtsrät:innen, Vorstandsmitglieder und Führungskräfte der Wohnungswirtschaft, die die Basics der Aufsichtsrats Tätigkeit kennenlernen und/oder auffrischen wollen.

#### EXPERTE

Christoph Schillinger, BA

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

#### MODUL 1 DER AUFSICHTSRAT-AKADEMIE

Die Module sind gesamt oder einzeln buchbar.



## Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# WGG – Aktuelle Anforderungen an Führung und Aufsicht

26. Mai 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft steht vor zunehmend komplexen Herausforderungen. Führungskräfte und Aufsichtsräte müssen nicht nur bei ihrer Bestellung, sondern auch in ihrer laufenden Tätigkeit als fachkundig („fit“) und persönlich zuverlässig („proper“) gelten, um den wachsenden Anforderungen zu entsprechen. Während die Führungskräfte das Unternehmen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit steuern, liegt die Aufgabe des Aufsichtsrates darin, die Berichte der Geschäftsführung zu hinterfragen. Branchenkenntnis und Know-how zu ESG, Digitalisierung und Cybercrime sind dafür unerlässlich. Zudem erfordern der demografische Wandel und der Bedarf an leistbarem Wohnraum kontinuierliche Strategieanpassungen.

### Inhalte

Übersicht über wohnungspolitische Zusammenhänge, Prinzipien und Zielsetzungen der Wohnungsgemeinnützigkeit sowie Antworten auf aktuelle Fragen der Branche:

- Was regelt das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) und wie unterscheiden sich öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Vorgaben?
- Welcher rechtliche und betriebswirtschaftliche Rahmen gilt für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV)?
- Welche Anforderungen müssen Führung und Aufsichtsrat in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft erfüllen?
- Wie beeinflussen Themen wie ESG, Bestandsanierungen und Digitalisierung die Arbeit?
- Welche Herausforderungen bringt der steigende Bedarf an altersgerechtem, bezahlbarem Wohnraum?

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an neue, zukünftige und länger bestellte Führungskräfte und Aufsichtsratsmitglieder einer GBV, die „fit“ für aktuelle Anforderungen sein wollen.

#### EXPERTEN

MinR iR Dr. Andreas Sommer  
Mag. Alexander Kollmann

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

#### MODUL 2 DER AUFSICHTSRAT-AKADEMIE

Die Module sind gesamt oder einzeln buchbar.



## Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Bilanzanalyse kompakt

24. Juni 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen sind eine wesentliche Grundlage für Entscheidungen der Geschäftsleitung und für die Kontroll- und Überwachungspflicht von Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräten. Die Fragen, wie man die in einem Jahresabschluss dargestellten Kennzahlen und Werte interpretiert, welche Detailinformationen nötig sind und wie man die Erkenntnisse zur Risikoanalyse und Unternehmenssteuerung nutzen kann, werden in diesem Seminar beantwortet.

### Inhalte

- Form und Inhalt von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung der GBV nach der Bilanzierungsgliederungs-Verordnung
- Die Bilanzanalyse
- Zeitvergleich und Branchenvergleich
- Bilanzpolitik
- Ertragslage und Ausschüttungspolitik
- Eigenkapitalrentabilität
- Wertschöpfung
- Finanzlage und CashFlow
- Investitionstätigkeit
- Vermögensstruktur und Kapitalstruktur
- Prüfung durch den gesetzlichen Revisionsverband

### Zielgruppe

Spezial-Seminar für Aufsichtsratsmitglieder und Geschäftsführer:innen sowie Mitarbeitende des Finanz- und Rechnungswesens der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen rund um die Bilanzanalyse erweitern und/oder auffrischen wollen.

#### EXPERTE

Christoph Schillinger, BA

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

#### MODUL 3 DER AUFSICHTSRAT-AKADEMIE

Die Module sind gesamt oder einzeln buchbar.



Branchenfokussiert  
und praxisnah



## Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

### Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters

14. Jänner 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters knüpft in aller Regel an den Verwaltervertrag und die sich hieraus ergebenden Pflichten an, insbesondere Schutz- und Sorgfaltspflichten gegenüber Mieter:innen, Pächter:innen und WE-Gemeinschaften. Neben der umfassenden Darstellung der Haftungskonstellationen anhand der einschlägigen Vorschriften und Judikatur widmet sich das Seminar der Haftung des Verwalters aufgrund Verletzung von Verkehrssicherungspflichten.

Sie erfahren in diesem Seminar anhand von vielen praktischen Beispielen, worauf Sie in der Praxis achten müssen, um Haftungen zu vermeiden bzw. wie Sie Ihr Haftungsrisiko minimieren.

#### Inhalte

- Zivilrechtliche Haftung der Verwalterin / des Verwalters
- Schadenersatz
- Verwalterin / Verwalter als Sachverständige/r
- Haftung für Gehilfen
- Zusammenspiel Zivilverfahren / Strafverfahren insbesondere bei Personenschäden
- Wegehalterhaftung (z.B. Schneeräumung)
- Bauwerkshaftung – Gebäudesicherheit, Mängelerkennung – Dokumentation
- Haftungsreduktion durch Gebäudesicherheits-Check (ÖNORM B 1300)
- Gebäudenachrüstungen und Haftungsfragen
- Haftungsmaßstab „Stand der Technik“
- Haftpflichtversicherung – Deckung und Grenzen
- Strafrechtliche Verantwortlichkeit des Verwalters
- Schadenszufügung gegenüber der WE-gemeinschaft und den Wohnungseigentümern
- Haftungs- und Schadensprävention, Schadensmanagement und Kommunikation
- Aktuelle Rechtsprechung

#### Zielgruppe

Spezial-Seminar für alle im Bereich der Immobilienverwaltung Tätigen, die sich mit ihren gesetzlichen Pflichten und den haftungsrechtlichen Konsequenzen auseinandersetzen wollen.

#### EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Kühlung im Bestand – Strategien für heiße Zeiten

15. Jänner 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Klimawandel verändert die Anforderungen an Wohngebäude grundlegend: Aktive Kühlung wird zunehmend auch im großvolumigen Gebäudebestand – vor allem in städtischen Gebieten – unverzichtbar. Verschattung und Begrünung bleiben zentrale Maßnahmen, reichen jedoch häufig nicht mehr aus. Die Praxis zeigt: Während einige Wohnungsunternehmen hunderte Klimageräte jährlich genehmigen, lehnen andere sie komplett ab.

Dieses Seminar beleuchtet die technische, rechtliche und marktwirtschaftliche Dimension der Kühlung im Bestand und zeigt, warum es keine Heizungsumstellung ohne Lösung für die sommerliche Überwärmung geben darf.

#### Inhalte

- Aktuelle Situation und Ausblick: Wie entwickelt sich der Kühlbedarf in Städten?
- Praxisbeispiele und Branchenstimmen zum Kühlen im Bestand
- Marktüberblick: Entwicklung von Nachfrage und Technik bei Klimageräten
- Optionen für Temperierung und Kühlung: zentrale und dezentrale Systeme
- Kühlung in Kombination mit Wärmepumpen und thermischer Sanierung
- Bedeutung passiver Maßnahmen: Verschattung, Begrünung, Entsiegelung
- Typische Ausgangssituationen in Bestandsgebäuden
- Rechtliche Rahmenbedingungen für Einzel- und Gemeinschaftsanlagen
- Zustimmungspflichten und Rechte von Mieter:innen und Vermieter:innen
- Besonderheiten in Wohnungseigentümergeinschaften (WEG)
- Empfehlungen für eine integrierte Planungsstrategie bei Sanierungen

#### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus der Wohnungswirtschaft, Architektur und TGA-Planung sowie an Energieberater:innen und Entscheidungsträger:innen aus der kommunalen Verwaltung. Auch juristisch Interessierte und Projektentwickler:innen profitieren von den vermittelten Inhalten.

#### EXPERTEN

Dipl.-Ing. Walter Hüttler

Dipl.-Ing. Dr. Peter Holzer

Dipl.-Ing. Felix Wimmer, BSc

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# Immobilienanierung im Sinne der EU-Taxonomie

28. Jänner 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Nachhaltiges Bauen ist eine zentrale Herausforderung unserer Zeit. Dieses Seminar bietet fundierte Einblicke in die Geschichte des Klimawandels, die Bedeutung der EU-Taxonomie und ihre praktische Umsetzung im Bauwesen. Lernen Sie, wie zukunftsfähige Gebäude saniert und verwaltet werden können – von Energieeffizienz über Kreislaufwirtschaft bis hin zu Biodiversitätsschutz. Erfahren Sie mehr über die Rahmenbedingungen, rechtlichen Vorgaben und innovativen Ansätze für nachhaltige Gebäude, mit besonderem Fokus auf effektive Kommunikation, Bewohnerbeteiligung und die Integration aller Stakeholder. Entdecken Sie, wie nachhaltige Bauprojekte ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Mehrwert schaffen und zugleich den steigenden Anforderungen von Investoren und Nutzern gerecht werden. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Bauens!

In diesem Seminar bringen Gerda Maria Embacher und Georg-Andreas Gridling, die Autoren des im Juli 2024 bei MANZ erschienenen Buches „Immobilienanierung und Revitalisierung im Sinne der EU-Taxonomie“, die für Mitarbeitende in der Immobilienbranche relevanten Themen verständlich und praxisorientiert auf den Punkt.

### Inhalte

- Überblick: Historie und Entwicklung des Klimawandels
- Der Europäische Green Deal und seine Relevanz
- Nachhaltigkeit als Schlüssel im Bauwesen
- Die EU-Taxonomie: Anforderungen und Umsetzung
- Kriterien und Standards für nachhaltige Gebäude
- Umweltziele und Methoden der Nachhaltigkeitsbewertung
- Grüne Konformität in der Praxis: Herausforderungen und Lösungen
- Nachhaltige Immobilienanierung und Revitalisierung im Lebenszyklus
- Erfolgreiche Kommunikation und Bewohnerbeteiligung

### Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte aus der Bau-, Immobilien- und Finanzbranche, Architekt:innen, Verwalter:innen, öffentliche Auftraggeber:innen sowie alle, die nachhaltiges Bauen und EU-Taxonomie-konforme Projekte umsetzen möchten.

#### EXPERTIN / EXPERTE

Mag.<sup>a</sup> (FH) Gerda Maria Embacher, MSc  
Georg-Andreas Gridling, MBA

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# Basiswissen Immobilienverwaltung

18. – 19. Februar 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Immobilien zu verwalten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Antworten auf wirtschaftliche, rechtliche, technische und infrastrukturelle Fragen parat zu haben, gehört zum Alltag von Immobilien-Verwalter:innen. Immobilien verwalten bedeutet auch Beziehungen zu den Bewohner:innen zu gestalten – diese soziale Dimension spielt eine immer größere Rolle.

Da und dort hat eine Art „all inklusiv“-Denken Einzug gehalten. So sieht der durchschnittliche Kunde den Verwalter oft als Schlüsselperson für all seine Problemstellungen und laufenden Herausforderungen rund ums Thema Wohnen und Zusammenleben. Hier gilt es, über Aufgaben, Pflichten und Rechte zu informieren und die Grenzen des Möglichen aufzuzeigen. Oft ist ein klares Wort zu Beginn die Basis für ein gutes Miteinander!

In diesem Seminar bringt Gerda Maria Embacher, die Autorin des im September 2023 bereits in 3. Auflage bei MANZ erschienenen Buches „Basiswissen Immobilienverwaltung“, die für Mitarbeitende in Immobilienverwaltungen relevanten Themen verständlich und praxisorientiert auf den Punkt. Ihr persönliches Exemplar des Buches bekommen Sie in der Wohnen Plus Akademie beim Seminar.

### Inhalte

- Rechtliche Grundlagen der Immobilienverwaltung
- Relevante Bestimmungen aus ABGB, MRG, WGG, WEG
- Welche Normen beschäftigen uns tagtäglich?
- Behördenbescheide – grundlegende Information
- Willensbildung: Vereinbarungen und Beschlussfassung
- Vorausschau und richtige Abrechnung
- Versammlungstätigkeit – Eigentümer:innen
- Schriftliche Kundenkommunikation
- Kundenkontakt – Informationsveranstaltung
- Partizipative Verfahren – wenn Kund:innen mitreden wollen
- Praxisbeispiele – Fehler vermeiden und aus Fehlern lernen
- Praktische Musterschriftstücke

### Zielgruppe

Mitarbeitende von Immobilienverwaltungen, die ihr Wissen aufbauen und festigen wollen, um ihre vielfältigen Anforderungen kompetent und sicher erfüllen zu können.

#### EXPERTIN

Mag.<sup>a</sup> (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

#### KOSTEN

€ 1.300,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Immissionen: Lärm, Gestank und andere Ärgernisse

4. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Alltag in der Hausverwaltung wird häufig durch Konflikte innerhalb der Hausgemeinschaft belastet. Ständige Anrufe und E-Mails, der Balanceakt zwischen Neutralität und Parteilichkeit, Vorwürfe der Untätigkeit sowie die Weigerung der Konfliktparteien, ihre Angaben gerichtlich zu untermauern, prägen den Arbeitsalltag. Ob Beleidigungen, körperliche Übergriffe, streitige Themen wie Hunde, Grillen, laute Musik oder andere Immissionen – die Bandbreite der Konflikte ist groß.

Dieses Seminar stellt praktische Lösungsansätze vor, um Konflikte effektiv zu bewältigen und wieder für ein harmonisches Zusammenleben zu sorgen. Es werden praxisnah die verschiedenen Szenarien im Mietrecht, Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht und Wohnungseigentumsrecht anhand aktueller Rechtsprechung beleuchtet. Von der Analyse der Sachlage über Schlichtungsoptionen bis hin zu rechtlichen Maßnahmen wie Kündigungen, Räumungs- und Unterlassungsklagen erhalten Sie fundiertes Wissen für Ihre tägliche Arbeit.

#### Inhalte

- Umgang mit Immissionen: Lärm, Gerüche, Bohren, Tauben, Ortsüblichkeiten, Sonderfall „Messi“, Blumengießen
- Gefährdungen: Tötlichkeiten, Tiere, Beleidigungen, Schäden an der Bausubstanz
- Abgrenzung: MRG, WGG und WEG
- Hausordnungen und ihre Umsetzung: Beispiele und praxisnahe Tipps
- Rechte und Pflichten von Hausverwaltungen und Bewohnern
- Beweisführung und Dokumentation bei Konflikten
- Unterlassungs-, Räumungs- und Ausschlussklagen sowie Kündigungen
- Umgang mit beschwerdeführenden Mietern
- Verhalten vor Gericht, Verfahrensdauer, Kosten und mediativer Einsatz der Gerichte

#### Zielgruppe

Hausverwalter:innen und Assistenzkräfte aus der gewerblichen, gemeinnützigen und kommunalen Wohnungswirtschaft, die für die Betreuung von Miet- und Wohnungseigentumsobjekten zuständig sind.

#### EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

### Nutzwertfestsetzung und ihre Auswirkungen

5. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Festsetzung der Nutzwerte hat nicht nur im Wohnungseigentumsrecht, sondern auch im Bereich des Gemeinnützigkeitsrechts sowie der Förderungsrechte eine eminente Bedeutung. Fehler bei der Ermittlung werden oft nicht gleich bemerkt und haben erst Jahre später fatale wirtschaftliche Folgen. Die richtige Nutzwertermittlung sowie die Einordnung in die richtigen Kategorien (Allgemeiner Teil, Wohnungseigentumsobjekt, Zubehör) ist dabei wesentliche Voraussetzung. Darüber hinaus zieht auch nahezu jede Änderung im Wohnungseigentum oder die Wohnungseigentumsbegründung an weiteren Objekten die Änderung der Nutzwerte nach sich. In diesem Seminar wird fundiertes Wissen zur Nutzwertfestsetzung unter Berücksichtigung der aktuellen Judikatur vermittelt. Sie erhalten überdies einen Einblick in die Tätigkeit des Gutachters und Anregungen für die eigene Arbeit.

#### Inhalte

- Begriff der Nutzfläche und des Nutzwertes
- Einordnung in wohnungseigentumsrechtliche Kategorien
- Nichtiges Wohnungseigentum
- Bewertungsmethodik
- Zu- und Abschlüsse
- Nachträgliche Wohnungseigentumsbegründung
- Nutzwert – Mietwert
- Änderung der Nutzwerte
- Zustimmung der übrigen Miet- und Wohnungseigentümer
- Verfahrensablauf
- Häufige Fehler anhand von Praxisbeispielen

#### Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, speziell aus dem Bereich Hausverwaltung mit Praxiserfahrung im WEG, sowie Rechtsanwälte, Notare und Sachverständige, die ihr Wissen zu dieser Materie vertiefen wollen.

#### EXPERTE

Dr. Georg Arthold

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

### Wohnungseigentum aktiv, nachhaltig und rechtssicher verwalten

9. – 10. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnungseigentum zu verwalten bedeutet, Werte zu erhalten und nachhaltig zu sichern. Das erfordert juristisches Know-how, Organisationstalent und Freude am Umgang mit Menschen.

Von der Bestellung der Verwaltung über Eigentümerversammlungen, Beschlussfassungen und Abrechnungen bis zur ordnungsgemäßen Auflösung – die Wohnungseigentumsverwaltung umfasst viele Aufgaben. Besondere Anforderungen stellen „Mischobjekte“ in der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, in denen Eigentümer:innen und Mieter:innen unter einem Dach leben.

Im Seminar werden rechtliche Fragen geklärt und praxisrelevante Themen behandelt – von der effizienten Durchführung von Eigentümerversammlungen über Kommunikation mit Eigentümer:innen bis zu Lösungen für komplexe Verwaltungssituationen. Grundlage bilden Literatur, Judikatur und konkrete Erfahrungen.

#### Inhalte

- Rechtsform und Begründung Wohnungseigentum
- Begriffsdefinitionen WE-fähige Objekte, Zubehör-WE u.a.
- Begriffsdefinition Eigentümer:in, Eigentümerpartnerschaft
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer:innen
- Eigentümergemeinschaft und deren Vertretung
- Bestellung der Verwaltung und Verwaltungsvertrag
- Aufgaben und Pflichten der Verwaltung
- Änderungen durch die WEG-Novelle 2022
- Abgrenzung ordentliche vs. außerordentliche Verwaltung
- Willensbildung, Beschlussfassung
- Veränderungen und Verfügungen
- Auflösung des Verwaltungsvertrags
- Verwaltung von sog. „Mischobjekten“
- Tipps zur Verwaltungspraxis und zur Kommunikation

#### Zielgruppe

Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die für die Verwaltung von Wohnungseigentum und sog. „Mischobjekten“ zuständig sind und ihr Wissen vertiefen bzw. Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

#### EXPERTIN

Mag.<sup>a</sup> Susanne Bock, LL.M.

#### KOSTEN

€ 1.300,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge – was ist konkret zu tun?

13. März 2026, 9.00 – 13.00 Uhr

Mit der Zunahme der Elektromobilität mehren sich auch Anfragen bei Hausverwaltungen zur Nachrüstung von Ladestationen in bestehenden Wohnhausanlagen. Vielfach besteht aber noch Unsicherheit bei Hausverwaltungen und Bauvereinigungen, wie konkret vorzugehen ist. Welche Zustimmungs- bzw. Abstimmungserfordernisse gibt es, wer trägt die Kosten für Investition und Wartung, welche Vereinbarungen sind abzuschließen? Welche technischen Änderungen sind konkret erforderlich? Sollen bei Bedarf externe Betreiber für eine Ladestelle beauftragt werden? Welche Standardprozesse können die Bearbeitung von zukünftigen Anfragen unterstützen? Das Seminar behandelt diese Fragen vor dem Hintergrund der technischen und wohnrechtlichen Rahmenbedingungen und gibt Orientierung für die wohnungswirtschaftliche Praxis.

#### Inhalte

- Marktentwicklung der Elektromobilität
- Technische Grundlagen für die Nachrüstung von Ladestationen
- Organisationsmodelle: Einzellösung oder Gemeinschaftsanlage
- Interner/externer Betreiber von Ladestationen
- Aufgaben der Hausverwaltung bei der Nachrüstung von Ladestationen
- Wohnrechtliche Grundlagen im WEG, MRG und WGG
- Rechtliche Umsetzung der Nachrüstung von Ladestationen
- Grundlagen des Änderungsrechts und Verwaltungsregimes im WEG
- Grundlagen des Änderungsrechts im MRG und WGG
- Entwicklung von Standardprozessen

#### Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben- und Entscheidungsbereich die Nachrüstung von Ladestationen in Miet- bzw. WE-Objekten gehören, sowie Gebäudeeigentümer, Immobilienentwickler und Baugruppen.

#### EXPERTEN

Dipl.-Ing. Walter Hüttler  
Prof. Dr. Johannes Stabentheiner

#### KOSTEN

€ 420,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

### Jedem Bauwerk sein eigenes Buch

18. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Mit der aktuellen Wiener Bauordnungsnovelle wurde das Bauwerksbuch auf alle Altbauten (§ 128a) vor 1945 ausgeweitet. Diese neue Regelung betrifft Gebäudeeigentümer und Verwaltungen und bringt verschärfte Anforderungen mit sich, wie z.B. notwendige Angaben zu Bauschäden, deren Behebungsplan und eine Liste vorgenommener Änderungen.

Die Erhaltung eines Bauwerks unterliegt schon bisher einer Reihe von öffentlich-rechtlichen und zivilrechtlichen Bestimmungen und Normen – mit dem Bauwerksbuch wird der Schutz des Altbestands mit einer Dokumentationspflicht verknüpft und gleichsam zu einer neuen Herausforderung für Hausverwaltungen. Im Seminar werden Fragen zum Bauwerksbuch und zur Bauwerksbuchdatenbank gemeinsam mit Praxisfragen der Gebäudeerhaltung beantwortet. Spannungsfelder zwischen öffentlichem Baurecht und zivilrechtlichen Haftungsfragen werden anhand von konkreten Beispielen benannt, auf Fallstricke wird aufmerksam gemacht und Handlungsempfehlungen zur Haftungsminimierung werden gegeben.

#### Inhalte

- Gesetzliche Vorgaben zum Inhalt des Bauwerksbuchs gem. Wiener Bauordnung
- Anforderungen an den Ersteller – Fristen – Empfehlungen für die Umsetzung
- Prüfpflichten – Prüfintervalle
- Digitale Dokumentationspflichten und Bauwerksdatenbank
- Unterschiedliche Zielsetzungen von Objektsicherheitsprüfung und Bauwerksbuch
- Rolle von Sachverständigen bei Bauwerksbuch und Objektsicherheit
- Gebäudesicherheit / Bauwerksbuch und Verantwortlichkeit der Verwaltung
- Richtiges Verhalten bei Baugebrechen und Gefahr in Verzug
- Praktische Beispiele und Handlungsempfehlungen zur Haftungsminimierung

#### Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft und den gemeinnützigen Bauvereinigungen, die mit der Verwaltung der Gebäude befasst sind und ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und auf den aktuellen Stand bringen wollen.

#### EXPERTEN

Dipl.-Ing. Guido Markouschek  
RA Mag. Reinhard Pröbsting

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

### Die Betriebskostenabrechnung

7. April 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Eine ordentlich und richtig gelegte Abrechnung gehört zur „Königsdisziplin“ einer jeden Immobilienverwaltung, nicht selten werden sie auch daran hinsichtlich ihrer Qualität gemessen.

Die Unterscheidung zwischen Betriebs- und Erhaltungskosten muss in einer Hausverwaltung laufend getroffen werden und fällt aufgrund der teilweise unübersichtlichen Rechtslage nicht immer leicht. Kund:innen prüfen die Abrechnungen immer kritischer und beanstanden vermeintliche oder tatsächliche Fehler in der Abrechnung. Im Seminar wird die aktuelle Rechtslage anhand einer Vielzahl von Beispielen anschaulich beleuchtet und das Wissen mittels Übungsbeispielen vertieft. Die rechtlichen Hintergründe werden erläutert, um auch Kund:innen die Abrechnung erklären zu können.

#### Inhalte

- Betriebskostenkatalog des Mietrechtsgesetzes
- Arten von Betriebskosten
- Unterschiede zwischen MRG und WGG
- Erhaltungskosten und Betriebskosten abgrenzen
- Betriebskosten im Wohnungseigentum
- Form und Inhalt der Abrechnung
- Umgang mit Belegeinsicht und gerichtlichen Überprüfungsverfahren
- Den „Ansturm“ von Rückfragen nach der Versendung der Abrechnung erfolgreich meistern
- Fragen zur Betriebskostenabrechnung kompetent beantworten

#### Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Hausverwaltung, Buchhaltung und Wohnungsvergabe der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Betriebskostenabrechnung gehört.

#### EXPERTIN / EXPERTE

Mag.<sup>a</sup> (FH) Gerda Maria Embacher, MSc  
Mag. Martin Orner

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# Technisches Know-how für die professionelle Hausverwaltung

13. April 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Unvorhergesehene technische Probleme kennen keine Bürozeiten – und sie treffen genau dann ein, wenn Sie am wenigsten damit rechnen. In diesem Seminar lernen Sie, schnell, sicher und professionell zu handeln, wenn es darauf ankommt.

Wer in der Hausverwaltung die erste Anlaufstelle für technische Störungen ist, braucht klaren Kopf, praxisnahes Know-how und souveräne Kommunikation. Genau das trainieren Sie hier: Sie erkennen Störungen sofort, leiten effektive Sofortmaßnahmen ein und koordinieren den Kontakt zu Kund:innen und Fachfirmen professionell.

Mit praxisnahen Notfallszenarien, Fallbeispielen und Übungen stärken Sie Ihre technische Diagnosekompetenz, gewinnen Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Grundlagen und entwickeln sich zum echten „Problemlöser“ im Alltag der Hausverwaltung.

### Inhalte

- Effektive Problemanalyse: Wie? Wo? Wann? Was ist zu tun?
- Zielführende Sofortmaßnahmen einleiten
- Zuständigkeiten klären und relevante Stellen informieren
- Technische Grundbegriffe und praxisgerechte Entscheidungen
- Umgang mit Wasserrohrbruch, Stromausfall, Schimmelbefall & Co.
- Handeln bei technischen Ausfällen wie Liftstörungen, klemmenden Garagentoren oder feuchten Kellern
- Rechtliche Grundlagen: Wesentliches verstehen und einfach erklären
- Praktische Diagnoseübungen: Fallbeispiele und Szenarien zur Vertiefung

### Zielgruppe

Mitarbeiter:innen in der Wohnungswirtschaft, die Anliegen von Kund:innen aufnehmen, verstehen und professionelle Maßnahmen in die Wege leiten.

#### EXPERTIN

Mag.<sup>a</sup> (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Willensbildung im Wohnungseigentum

14. April 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

In der Praxis der Verwaltung von Wohnungseigentum spielt die Willensbildung in der Eigentümergemeinschaft eine zentrale Rolle. Entscheidungen müssen in der Regel gemeinschaftlich getroffen werden, sei es bei baulichen Maßnahmen, anderen Angelegenheiten der Verwaltung oder in finanziellen Belangen. Doch welche Regeln gelten für die Beschlussfassung und welche Rechte und Pflichten haben die einzelnen Eigentümer:innen? In diesem Seminar werden praxisorientierte Kenntnisse rund um die Willensbildung in der Eigentümergemeinschaft und die Organisation und Abhaltung von Eigentümerversammlungen vermittelt. Die Teilnehmer:innen erhalten eine fundierte Einführung und praxisnahe Vertiefung in die rechtlichen Grundlagen und Abläufe der Willensbildung im Wohnungseigentum.

### Inhalte

- Eigentümergemeinschaft: Definition und Willensbildung
- Abgrenzung Verwaltung – Verfügung
- Beschlussgegenstand und Beschlussantrag
- Beschlussfassung
- Stimmrecht und Mehrheitserfordernisse
- „Additives“ Beschlussverfahren
- Beschlussanfechtung
- Eigentümerversammlung: Erfahrungen und Tipps aus der Praxis
- Einberufung und Bekanntmachung
- Tagesordnung
- Abhaltung und Protokollierung

### Zielgruppe

Das Seminar ist für Mitarbeiter:innen in der Wohnungswirtschaft gedacht, die für die Verwaltung von Wohnungseigentum zuständig sind und ihr Wissen um die (rechtlich) richtige Willensbildung im Wohnungseigentum vertiefen möchten.

#### EXPERTIN

Mag.<sup>a</sup> Susanne Bock, LL.M.

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Naturnahe Außenräume: Klimaschutz, Biodiversität und Wohnqualität im Einklang

28. April 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

In Zeiten der globalen Erwärmung wird oft diskutiert, wie klimatische Veränderungen Menschen, Tiere und Pflanzen beeinflussen und welche nachhaltigen Anpassungsmaßnahmen möglich sind. Wohnbauten bieten Chancen, Artenschutz zu fördern und die Aufenthaltsqualität zu steigern.

Von Wildblumenwiesen als Lebensraum für Insekten über Totholz- und Laubhaufen als Rückzugsorte für Kleintiere bis hin zu naturnahen Gemeinschaftsgärten zur Förderung des sozialen Miteinanders – die Möglichkeiten sind vielfältig. Begrünte Außenanlagen fördern die Biodiversität und verbessern das Mikroklima: Schatten, Verdunstungskühlung und reduzierte Hitzeinseln schaffen ein angenehmeres Wohnumfeld. Eine gezielte Begrünung steigert das Wohlbefinden und hilft langfristig Bewirtschaftungskosten zu reduzieren – eine Investition, die sich lohnt.

#### Inhalte

- Bedeutung naturnaher Außenraumgestaltung für Klimaresilienz & Biodiversität
- Praxisbeispiele in Wohnhausanlagen
- Kühlungseffekte durch Begrünung und Maßnahmen gegen Hitzeinseln
- Kommunikation und Partizipation der Bewohner:innen
- Pflege und Weiterentwicklung naturnaher Flächen
- Integrative Planungsansätze für Bestand & Sanierung
- Biodiversität: Nützlingsflächen und Förderung der Artenvielfalt

#### Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende aus dem Bereich Hausverwaltung & Sanierung und vermittelt praxisnahe Ansätze zur Schaffung naturnaher Grünräume mit Fokus auf biologische Vielfalt, Bewohnerbeteiligung und integrative Planung.

#### EXPERTEN

Prok. Danijel Krajina  
Mag. Dominik Linhard

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Mietzinsreduktion und Duldungspflichten

13. Mai 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Nach den sogenannten „Klausel-Entscheidungen“ des Obersten Gerichtshofs zu Mietvertragsformularen hat sich zuerst der mietrechtliche Alltag einschneidend verändert und hat in der Zwischenzeit auch der Gesetzgeber reagiert. Vor allem die Fragen zur Mietzinsminderung, der Instandhaltung in einer Mietwohnung und dazu, was Mieter:innen dulden müssen, haben die Wohnungswirtschaft nach den Aussagen des OGH intensiv beschäftigt. Welche Einschränkungen können Mieter:innen, in welcher Höhe, wie lange geltend machen, was müssen sie dulden? Mit der Wohnrechtsnovelle 2015 wurde vom Gesetzgeber zwar eine Klarstellung bezüglich der Instandhaltung von Boilern und Thermen in einer Mietwohnung unternommen und mit Anfang 2016 im WGG eine deutliche Ausdehnung der Erhaltungspflichten auf Vermieterseite vorgenommen. Die Probleme und Fragen rund um die Dauer und das Ausmaß der Mietzinsminderung samt den damit verbundenen Pflichten der Mieter:innen wurden aber nicht neu geregelt. Sie erhalten einen Überblick über die Judikatur und Rechtsmeinungen zum Thema Mietzinsminderung und Pflichten der Mieter:innen.

#### Inhalte

- Überblick über die Entwicklung der Mietzinsminderung
- Ausmaß der Mietzinsminderung
- Zinsminderung auch bei Erhaltungsverpflichtung der Mieterin / des Mieters?
- Mangelanzeigeverpflichtung der Mieterin / des Mieters?
- Mietzinsminderung auch für Mängel, die Vermieter nicht beeinflussen können?
- Mietzinsminderung für Hauptmietzins und für Betriebskosten?
- Erlöschen der Mietzinsminderung bei Selbstbehebung durch Mieterin / durch Mieter?
- Duldungspflichten der Mieterin / des Mieters
- Entschädigungsrecht der Mieter:innen

#### Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die mit den Fragen der Verwaltung von Mietwohnungen befasst sind und die ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und auf den aktuellen Stand bringen wollen.

#### EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung

21. Mai 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Rund um die Immobilie sind verschiedene Schadenereignisse denkbar: vom Personenschaden aufgrund mangelnder Streuung, über klassische Baumängel bis hin zum Leitungswasserschaden. Viele dieser Schäden sind im Rahmen der Gebäudeversicherung versichert. Zur Deckung dieser Schäden aus der Gebäudeversicherung kommt es jedoch regelmäßig zu Streitigkeiten. Für Abwicklungsschäden haftet der Verwalter. Das gegenständliche Seminar beschäftigt sich mit der „richtigen“ Abwicklung von Versicherungsschäden und damit zusammenhängenden Fragen der Verwalterhaftung. Sie erfahren in diesem Seminar anhand von vielen praktischen Beispielen, worauf Sie in der Praxis achten müssen, um Versicherungsschäden richtig abzuwickeln und Haftungen zu vermeiden bzw. wie Sie ihr Haftungsrisiko minimieren.

### Inhalte

- Typische Gebäudeschäden und ihre rechtliche Einordnung
- Abschluss von Versicherungsverträgen und Verwalterhaftung
- Grundlagen der Gebäudeversicherung
- Richtige Schadensabwicklung mit der Gebäudeversicherung
- Haftungsfallen bei der Schadensabwicklung
- Schadensmanagement und Kommunikation
- Schadensprävention aus Sicht des Verwalters
- Aktuelle Rechtsprechung

### Zielgruppe

Spezial-Seminar für Eigentümer:innen und Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die mit Gebäudeversicherungen und Schadensabwicklungen befasst sind und die ihr Wissen – auch im Hinblick auf ihre persönliche Haftung – auf den aktuellen Stand bringen wollen.

#### EXPERTE

RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Hausverwaltung & Sanierung

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

# Eigentümerversammlungen souverän leiten

27. – 28. Mai 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Eigentümerversammlungen zu koordinieren und erfolgreich durchzuführen ist die hohe Schule in der Immobilienverwaltung. Die Eigentümerversammlungen ist das Forum, in dem die Bewohner:innen informiert, über wichtige Hintergründe aufgeklärt und gemeinschaftliche Entscheidungen getroffen werden. Sie bietet der Hausverwaltung eine ideale Bühne, um durch die eigene Fachkompetenz, Lösungsorientierung und Umsetzungsstärke Vertrauen zu festigen.

In diesem Seminar lernen Sie strukturelle und persönliche Werkzeuge kennen, die es Ihnen ermöglichen, Hausversammlungen auch zu schwierigen Themen souverän zu leiten. Kompakte rechtliche und theoretische Informationen und praktische Übungen der Gesprächs- und Lenkungstechniken geben Ihnen Sicherheit für Ihre tägliche Arbeit.

### Inhalte

- Vorbereitung und Durchführung einer Eigentümerversammlung
- Zielgruppen definieren
- Fristen einhalten
- Textierung der Einladung inkl. Vollmacht
- Anlass oder Regelmäßigkeit
- Protokollerstellung bzw. Beschlussfassungen
- Nachbearbeitung und verlässliche Erledigung vereinbarter Anliegen
- Evaluierung – Verbesserungspotenziale erkennen und nutzen
- Unterstützung durch Visualisierung und Medieneinsatz
- Subjektive Grundhaltung – wie die eigene Einstellung wirkt
- Lenkungstechniken zur Versammlungsführung
- Sach- und Beziehungsebene in der Kommunikation
- Kommunikative Werkzeuge zur Deeskalation und Abgrenzung
- Arbeit an Praxisbeispielen
- Auftrittskompetenz steigern

### Zielgruppe

Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die Eigentümerversammlungen organisieren und leiten und sowohl ihre Fachkompetenz vertiefen, als auch für den Umgang mit schwierigen Situationen gut gerüstet sein wollen.

#### EXPERTIN

Mag.<sup>a</sup> (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

#### KOSTEN

€ 1.300,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

205 687  
9 603  
15 300

**180 786**

38 393  
219 179

2.9



Optimierung von  
Preis und Qualität



## Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Steuerliches Risikomanagement

20. Februar 2026, 9.00 – 13.00 Uhr

Immer mehr Unternehmer erkennen, dass ein Steuerkontrollsystem nicht nur für das Unternehmen selbst sondern auch für seine Organe Vorteile hat. Dabei wird ein Kontrollsystem implementiert, welches ohne Einbeziehung der Finanzverwaltung, mögliche Risiken und Optimierungsmöglichkeiten im Unternehmen darstellt. Ein Steuerkontrollsystem bietet finanzstrafrechtlichen Schutz für das Unternehmen und seine Organe, es reduziert Risiken und trägt zum steuerlichen Wohlverhalten bei. Überdies kann es eine ressourcenschonende Betriebsprüfung ermöglichen und bringt Planungssicherheit.

Gerade gemeinnützige Bauvereinigungen und ihre Tochtergesellschaften haben diverse steuerliche Themen, die durch die Geschäftsführung oder den Vorstand laufend zu kontrollieren sind. In diesem Seminar werden die einzelnen Themen behandelt und es wird aufgezeigt, welche finanzstrafrechtlichen Risiken bestehen und wie beispielhaft ein Steuerkontrollsystem aufgebaut werden könnte.

### Inhalte

- Überblick über finanzstrafrechtliche Risiken
- Modell eines Steuerkontrollsystems
- Überblick über steuerliche Themen beim Zusammenwirken von GBVs und ihren Tochtergesellschaften
  - Umsatzsteuerliche Themen
- anzuwendender Steuersatz
- Vorsteuerkorrektur anlässlich Verkaufs
- Vorsteuerkorrektur allgemeine Vorsteuern
- Kontrollhandlungen iZm UVA und Jahresumsatzsteuererklärung
  - Ertragsteuerliche Themen
- Verrechnungspreisthematik iZm Verträgen mit verbundenen Gesellschaften
- Rechtsfolgen einer verdeckten Gewinnausschüttung
- Rechtsfolgen einer verdeckten Einlage
  - Grunderwerbsteuerliche Themen
- häufige Fehler iZm mit der Grunderwerbsteuer

### Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Leiter:innen des Rechnungswesens und an Geschäftsführer:innen oder Vorstandsmitglieder, die mit Themen des Rechnungswesens vertraut und betraut sind.

#### EXPERTIN

Mag.<sup>a</sup> Anja Cupal

#### KOSTEN

€ 420,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Virtual Classroom, Zoom



## Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

# Strategien und Ansätze der Wohnbaufinanzierung

11. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft steht angesichts stetig steigender Baukosten vor der Herausforderung, weiterhin leistbares Wohnen zu ermöglichen. Kostensteigerungen, Zinserhöhungen und der Rückgang der Wohnbauförderungen erschweren diese Aufgabe zudem spürbar. Doch das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) bietet eine Reihe von Möglichkeiten, um die Finanzierung auch unter diesen Bedingungen zu bewältigen. Dieses Seminar vermittelt einen fundierten Überblick über praktische Strategien, wie Umschuldungen, Eigenmitteleinsätze oder Baurechtsmodelle innerhalb eines Konzerns eingesetzt werden können. Zudem erfahren die Teilnehmenden, welche rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte dabei berücksichtigt werden müssen und wie diese in der Praxis erfolgreich angewendet werden.

### Inhalte

- Finanzierungsrahmen im WGG
  - Herstellungskosten, Miete, Kaufpreis, Darlehen
- Effiziente Eigenmitteleinsätze im WGG
  - „Ewiger“ und befristeter Eigenmitteleinsatz
  - Praktische Steuerung dieser Mittel
- Umschuldungsoptionen
  - Optimierung von Grund- und Baukosten
  - Eigen- und Fremdmittel gezielt einsetzen
- Baurechtsmodelle als Kostensenkungsstrategie
  - Struktur, Laufzeiten, Refinanzierungsmöglichkeiten
- Weitere gängige Modelle und deren Einfluss auf die Finanzierung

### Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Fachleute der Wohnungswirtschaft, die praxisorientierte Ansätze zur Finanzierung und Optimierung im Rahmen des WGG kennenlernen möchten. Geeignet als Aufbau-Seminar zum Seminar „Wohnbaufinanzierung – Modelle und Perspektiven“.

#### EXPERTE

Christoph Schillinger, BA

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Ausgewählte Steuerthemen für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV)

19. März 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Dieses Seminar vermittelt praxisnah die wesentlichsten, steuerlichen Regelungen und Gesetze für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV). Im Mittelpunkt stehen die steuerlichen Erleichterungen durch die Gemeinnützigkeit, die praxisrelevanten Steuerpflichten bei Ausnahmegeschäften, branchenspezifische Besonderheiten in der Umsatzsteuer sowie weitere spannende und relevante Steuer- und Abgabenthemen. Die Teilnehmer:innen erhalten konkrete Tipps, wie gemeinnützige Tätigkeiten von wirtschaftlichen Geschäften abgegrenzt werden, typische Fehler vermieden und steuerliche Vorgaben rechtssicher umgesetzt werden. Besonders relevant ist dabei die Abgrenzung zwischen Kerngeschäft und Ausnahmegeschäft, die entscheidend für die Steuerfreiheit der GBV ist. Zusätzlich werden die wichtigsten Transaktionssteuern beim Erwerb von Grundstücken und Immobilien behandelt.

#### Inhalte

- Überblick: Steuerbefreiung und -pflichten von GBV
- Körperschaftsteuer: Voraussetzungen für die Befreiung und steuerpflichtige Tätigkeiten
- Umsatzsteuer: Sonderregelungen für gemeinnützige Organisationen und steuerpflichtige Umsätze
- Gewerbesteuer: Wann und wie ist eine Befreiung möglich?
- Grundsteuer: Steuerliche Erleichterungen für gemeinnützige Nutzung von Grundstücken
- Grunderwerbsteuer & Transaktionssteuern: Besteuerung beim Erwerb von Immobilien und mögliche Ausnahmen
- Lohnsteuer und Sozialabgaben: Arbeitnehmerpflichten und steuerliche Behandlung
- Spenden und Zuwendungen: Steuerliche Behandlung und Auswirkung auf die Gemeinnützigkeit
- Erbschaft- und Schenkungsteuer: Steuerbefreiungen für gemeinnützige Organisationen
- Tipps zu Steuerplanung, Abgrenzung Zweck- vs. wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb & Fehlervermeidung

#### Zielgruppe

Geschäftsführer:innen, Vorstandsmitglieder, Finanzverantwortliche und Mitarbeitende von gemeinnützigen Bauvereinigungen, die wirtschaftliche und gemeinnützige Tätigkeiten sicher abgrenzen sowie Steuerpflichten korrekt umsetzen möchten.

#### EXPERTE

Christoph Schillinger, BA

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Buchhaltung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen – welche Unterschiede gibt es?

6. – 7. Mai 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Rechnungswesen gehört zu den wichtigsten Abteilungen innerhalb einer Organisation. Im Bereich der gemeinnützigen Bauvereinigungen gibt es jedoch, insbesondere in diesem Bereich, eine Vielzahl an gesetzlichen Bestimmungen, die in der Praxis die Handhabung des Rechnungswesens zu einer besonderen Herausforderung machen. Die Wohnen Plus Akademie hat sich mit diesem Seminar zum Ziel gesetzt, Ihnen die besonderen Herausforderungen und rechtlichen Spezifika der Buchführung in dieser Branche näher zu bringen, sodass Sie bestmöglich für die Tätigkeit in Ihrem Unternehmen vorbereitet sind.

#### Inhalte

- Grundzüge der Gemeinnützigkeit
- Gemeinnützigkeit verstehen
- Kontenrahmen der Gemeinnützigkeit
- Wesentliche Unterschiede in der Gliederung
- Steuerrechtliche Sonderstellung der GBVs
- Konzept der Objektbuchhaltung
- Grundstücke und Bauvorbereitungskosten
- Mietobjekte und Objekte im Anlagevermögen
- Erwerbshäuser als Umlaufvermögen
- Finanzierungsbeiträge als Finanzierungsmittel der GBVs
- Darlehensbuchhaltung
- Mietenkomponenten
- Forderungen und Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung
- Abgrenzung Betriebskosten und Instandhaltungskosten
- Deckungs- und Haftrücklässe
- Jahresabrechnung
- Buchhaltung für Wohnungseigentumsgemeinschaften
- Praxisbeispiele

#### Zielgruppe

Buchhalter:innen, angehende Buchhalter:innen sowie Mitarbeiter:innen jeglicher Beschäftigungsstufe von gemeinnützigen Bauvereinigungen, die sich einen Überblick über die Besonderheiten der Buchhaltung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen verschaffen wollen.

#### EXPERTEN

Christoph Schillinger, BA  
Mag. Manuel Resetarics, MSc

#### KOSTEN

€ 1.300,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen

18. Mai 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Baukostenendabrechnung im gemeinnützigen Wohnbau stellt die tatsächlichen Kosten und die Finanzierung eines Projektes dar. Sie betrifft viele Bereiche des gemeinnützigen Wohnbauunternehmens, wie zum Beispiel die Mietpreisgestaltung, Kaufpreisgestaltung sowie buchhaltungsspezifische Vorgänge. Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen und buchhalterischen Vorgänge zu erläutern und mit Praxisbeispielen näher zu bringen.

#### Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Fristen der Legung der Endabrechnung
- Erstellung der Baukostenendabrechnung und Parteienendabrechnung
- Baukostendetail
- Grundkostenkalkulation
- Buchhalterische Behandlung der Endabrechnung (Aufrollung Afa, Verwohnung)
- Anpassung der Mietpreiskalkulation
- Annuitätenabrechnung

#### Zielgruppe

Buchhalter:innen sowie Mitarbeiter:innen jeglicher Beschäftigungsstufen von gemeinnützigen Bauvereinigungen, die im Bereich der Baukostenendabrechnung tätig sind und sich einen Überblick über diese Thematik verschaffen wollen.

#### EXPERTEN

Mag. Martin Orner  
Prok. Matthias Kramer

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Branchenkennzahlen rechnen, analysieren und interpretieren

15. Juni 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Anforderungen an das Rechnungswesen jedes Unternehmens – und so auch bei gemeinnützigen Bauvereinigungen – nehmen ständig zu. Insbesondere steuer- und unternehmensrechtliche Änderungen sowie zahlreiche Sondervorschriften bezüglich der Gebarung und Bilanzierung gemeinnütziger Bauvereinigungen, werfen immer mehr Bilanzierungsthemen auf, die es zu beachten gilt. Im diesem Spezialseminar sollen die Kennzahlen, die in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft speziellen Charakter für die Gebarung sowie die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung haben, näher analysiert und beleuchtet werden. Spezielles Augenmerk wird hierbei auf die Über- und Unterdeckung und das Reservekapital als Teil des Lageberichts gelegt und es werden Kennzahlen der Rentabilität (Verwaltungskostendeckungsgrad) und Wirtschaftlichkeit im Detail besprochen.

#### Inhalte

- Einführung in die Kennzahlen der Branche
- Wesentliche Überleitungskenntnisse aus Bilanz und GuV
- Vermögens- und Kapitallage
- Über- und Unterdeckung
- Reservekapital
- Verwaltungskostendeckungsgrad
- Kennzahlen der Wirtschaftlichkeit

#### Zielgruppe

Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates gemeinnütziger Bauvereinigungen, Führungskräfte aus GBV, insbesondere der Bereiche Rechnungswesen, Bauwesen und Hausverwaltung, Revisor:innen und Aufsichtsorgane, Mitarbeiter:innen der Landesregierungen bzw. Finanzämter.

#### EXPERTE

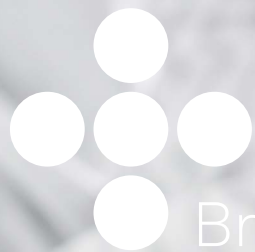
Christoph Schillinger, BA

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



Branchenfokussiert  
und praxisnah





## Personalmanagement

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Excel von A bis Z: Effiziente Dateneingabe, Analyse und Visualisierung

9. – 10. Februar 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Excel ist eines der vielseitigsten Werkzeuge zur Organisation, Analyse und Visualisierung von Daten. In diesem Seminar erwerben die Teilnehmer:innen grundlegende Kenntnisse der Benutzeroberfläche und lernen, wie Daten effizient eingegeben und ansprechend formatiert werden können. Neben wichtigen Funktionen stehen das Sortieren, Filtern und die Erstellung von Diagrammen im Fokus. Ergänzend werden Techniken zur professionellen Speicherung und zum Export von Dateien vermittelt. Für Excel-Einsteiger:innen, die ihre Arbeitsprozesse effizienter gestalten wollen, bietet dieser Kurs praxisnahe Inhalte und wertvolle Tipps für den Arbeitsalltag.

#### Inhalte

- Einführung in die Excel-Benutzeroberfläche und grundlegende Funktionen
- Effiziente Dateneingabe und professionelle Formatierung
- Nutzung wichtiger Funktionen wie SUMME, MITTELWERT und Co.
- Daten sortieren und filtern für eine schnelle Übersicht
- Erstellung aussagekräftiger Diagramme und Visualisierungen
- Speicher- und Exportoptionen für professionelle Dokumente
- Praktische Übungen für den sicheren Umgang mit Excel

#### Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich speziell an Mitarbeitende aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, die noch geringe Vorkenntnisse in Excel haben. Ziel ist es, grundlegende Funktionen und Werkzeuge von Excel verständlich und praxisnah zu vermitteln, damit Sie ihre Arbeitsprozesse noch effizienter gestalten können.

#### EXPERTE

Philipp Ludwig, MSc (WU)

#### KOSTEN

€ 1.300,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Personalmanagement

AUFBAU-SEMINAR ●●

### Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung

15. April 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Gerade vor der Beendigung eines Dienstverhältnisses gibt es Stolpersteine und Fallen, die ein teures Nachspiel haben können. Nicht nur arbeitsrechtlich, sondern auch in der Lohnverrechnung. Spezialfragen, die sich immer wieder bei der Beendigung von Dienstverhältnissen ergeben (unter Berücksichtigung des Angestelltenkollektivvertrages der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft Österreich), werden in diesem Seminar ausführlich behandelt. Sie erfahren auch, wie Sie die Trennung von Mitarbeiter:innen fehlerfrei und reibungslos gestalten.

#### Inhalte

##### Beendigungsarten von Dienstverhältnissen

- Probezeit
- Befristung (Zeitablauf)
- Einvernehmliche Lösung
- Kündigung – Entlassung – Vorzeitiger Austritt

##### Ansprüche und Endabrechnung bei Beendigung des Dienstverhältnisses samt Praxisbeispielen

- Laufender Bezug
- Zeitguthaben (Mehr- und Überstunden)
- Gesetzliche und freiwillige Abfertigung ALT und NEU: Besonderheiten des Kollektivvertrages für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft Österreich
- Urlaubersatzleistung
- Rückerstattung von Urlaubsentgelt
- Kündigungsentschädigung

##### Spezielle Fragestellungen

- Rückzahlung/Abrechnung von Ausbildungskosten
- Dienstfreistellung und Urlaubsverbrauch während der Kündigungsfrist
- Auflösungsabgabe
- Freizeit während der Kündigungsfrist (Postensuchtage)
- Dienstzeugnis
- Endabrechnungsunterlagen für den/die Dienstnehmer:in

#### Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Personalwesen und Controlling, Personalverrechner:innen, Personalverantwortliche, Personalsachbearbeiter:innen, sowie alle interessierten Personen.

#### EXPERTIN

Ilse Forstner

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Personalmanagement

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

### Fingerspitzengefühl im Kundenkontakt – Erfolgreich kommunizieren und handeln

16. April 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

In diesem Seminar geht es darum, die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit Kund:innen und Kunden gezielt zu verbessern und souverän auch in schwierigen Situationen zu agieren. Die Teilnehmer:innen lernen, wie sie positive Kundenbeziehungen aufbauen, die eigenen Kommunikationsstärken nutzen und herausfordernde Gespräche erfolgreich meistern können. Dabei spielen das Erkennen und die gezielte Nutzung der eigenen Wirkung eine zentrale Rolle. Das Seminar bietet eine ausgewogene Mischung aus theoretischem Wissen, praktischen Übungen und interaktivem Austausch. Diese Kombination ermöglicht den Teilnehmer:innen, das Gelernte direkt anzuwenden und sich gegenseitig in der Reflexion und im Austausch zu unterstützen.

#### Inhalte

- Die besondere Kommunikationssituation am Telefon
- Die Bedeutung des ersten Eindrucks
- Techniken für den professionellen Kundenumgang
- Deeskalation durch Loopen und die JA-Straße
- Kundenbedürfnisse erkennen und verstehen
- Ausstiegsszenarien aus (Telefon)gesprächen
- Enttäuschungsmanagement (präventiv, interventiv, post-ventiv)
- Unterscheidung von Frage, Reklamation und Beschwerde sowie passende Reaktionsstrategien
- Die Bedeutung der eigenen Einstellung

#### Zielgruppe

Für alle Mitarbeiter:innen, die Kundenkontakt haben, insbesondere für Personen im Kundencenter/Empfang und in der Hausverwaltung.

#### EXPERTIN

Dr.<sup>in</sup> Andrea Magnus, MA

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Personalmanagement

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

### Homeoffice und Telearbeit – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses

8. Mai 2026, 9.00 – 12.00 Uhr

Homeoffice und Telearbeit sind gekommen, um zu bleiben. Was vor einigen Jahren noch völlig unvorstellbar war, ist heute in vielen Betrieben längst Realität: Homeoffice und Telearbeit sind Formen der örtlichen Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses, die nicht nur von Arbeitnehmer:innen, sondern auch zunehmend von Betrieben forciert werden, um die eigene Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen. Der Gesetzgeber hat mit dem Homeoffice-Paket 2021 und mit dem erst kürzlich am 1.1.2025 in Kraft getretenen Telearbeitsgesetz darauf reagiert.

Im Detail tauchen dabei jedoch immer wieder Fragen auf: Wer stellt die Betriebsmittel zur Verfügung? Wie ist das mit den Arbeitszeitaufzeichnungen und dem Aufwändersatz? Und wie führt man generell ein Homeoffice- oder Telearbeits-System ein, das den Arbeitnehmer:innen die gewünschte Flexibilität gibt, für Arbeitgeber:innen aber die notwendige Planbarkeit erhält?

Diese und andere Fragen werden im praxisnahen Seminar erörtert. Abgerundet wird das Seminar mit Ideen für die individuelle Gestaltung des betrieblichen Homeoffice- oder Telearbeit-Modells.

#### Inhalte

- Aufarbeitung des Homeoffice-Pakets und der gesetzlichen Neuerungen mit 1.1.2025 durch das Telearbeitsgesetz
- Vorschläge für die konkrete Ausgestaltung im Betrieb
- Arbeitszeit und Arbeitnehmer:innenschutz
- Aufwändersatz, Haftung und Arbeitsunfall
- Mitbestimmung des Betriebsrats

#### Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Personalwesen und Controlling, Personalverrechner:innen, Personalverantwortliche, Personalsachbearbeiter:innen, Führungskräfte, Betriebsratsmitglieder sowie alle interessierten Personen.

#### EXPERTIN

Ilse Forstner

#### KOSTEN

€ 340,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Virtual Classroom, Zoom



## Personalmanagement

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Altersteilzeit, Teilpension, ältere Dienstnehmer:innen

20. Mai 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Für ältere Dienstnehmer:innen wurde mit der Altersteilzeit die Möglichkeit geschaffen, ihre Arbeitszeit zu reduzieren und damit einen besseren Übergang in die Pension zu gewährleisten. Die Altersteilzeit wird allerdings auch in immer stärkerem Ausmaß dazu genutzt, für den/die Dienstnehmer:in eine:n Nachfolger:in einzuschulen und gleichzeitig sollen ältere Dienstnehmer:innen ihr Know-how möglichst lange dem Betrieb zur Verfügung stellen. Jedoch führen die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten mit ihren jeweiligen Rahmenbedingungen und Konsequenzen in der Praxis oft zu Zweifelsfällen und stellen Personalverantwortliche und Personalverrechner:innen vor große Herausforderungen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die entsprechenden Bestimmungen ergänzt um praktische Berechnungsbeispiele.

#### Inhalte

- Geförderte Altersteilzeit
- Formen der Altersteilzeit (kontinuierlich vs. geblockt)
- Berechnung des Lohnausgleiches / des Altersteilzeitgeldes
- Behandlung im Abgabenrecht
- Meldungen an das AMS
- Urlaub und Krankenstand während der Altersteilzeit
- Ende des Dienstverhältnisses und Beendigungsansprüche (Abfertigung ALT/NEU)
- Teilpension als Form der erweiterten Altersteilzeit (wodurch unterscheiden sich Altersteilzeit und Teilpensions-Altersteilzeit?)
- Abgabenbefreiungen für ältere Arbeitnehmer:innen
- Praktische Beispiele

#### Zielgruppe

Geschäftsführer:innen, Personalverrechner:innen, Personalverantwortliche, sonstige Personen welche im Alltag mit diesen Themen befasst sind.

#### EXPERTIN

Ilse Forstner

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien



## Personalmanagement

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

### Professionell Präsentieren mit PowerPoint: Tools, Techniken und kreative Ansätze

1. Juni 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihre PowerPoint-Präsentationen lebendiger, klarer und ansprechender gestalten möchten. Die Teilnehmer:innen arbeiten direkt an eigenen Präsentationen und lernen praxisnahe Tools sowie kreative Techniken kennen, um Inhalte professionell und zielgerichtet aufzubereiten.

Der Fokus liegt auf der unmittelbaren Anwendung: Während des Seminars wird eine Präsentation erstellt, die direkt im nächsten Vortrag oder Meeting genutzt werden kann. Besonders geeignet ist das Seminar für Personen, die regelmäßig Berichte, betriebsinterne Präsentationen oder Schulungsfolien erstellen und dabei komplexe Inhalte prägnant und ansprechend vermitteln möchten. Auch Teams profitieren, die ihre Meetings durch klare und effiziente Präsentationen bereichern wollen.

#### Inhalte

- Wirkungsvoller Einsatz von Layout, Farben und Typografie
- Inhalte übersichtlich und zielgerichtet strukturieren
- Gestaltung von Diagrammen, Tabellen und Infografiken
- Nutzung von Vorlagen, Folienlayouts und Masterfolien
- Integration von Bildern, Videos und interaktiven Elementen
- Bewegte Inhalte gezielt einsetzen
- Eigene Präsentation erstellen/überarbeiten und individuelles Feedback erhalten

#### Zielgruppe

Für Mitarbeitende aus der Wohnungswirtschaft und andere Fachbereiche, die ihre Präsentationskompetenzen erweitern und praktische Anwendung erlernen möchten. Erleben Sie, wie einfach es sein kann, professionelle und kreative Präsentationen zu gestalten.

#### EXPERTE

Philipp Ludwig, MSc (WU)

#### KOSTEN

€ 650,- zzgl. USt

#### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

# Ausbildungen

Kompetenzen fördern und Erfolg ermöglichen – das ist auch bei unseren neuen Ausbildungen das Ziel. Mit der standardisierten Personenzertifizierung nach ISO 17024 erlangen Sie einen anerkannten und objektiven Nachweis Ihrer persönlichen Kompetenzen von einer unparteilichen Stelle – Austrian Standards. Der Personenzertifizierung nach ISO 17024 liegt ein Programm zugrunde, in welchem neben den Lehrinhalten, der Ausbildungsdauer, den notwendigen Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung, auch die Qualitätsanforderungen an Lehrende und Prüfende beschrieben sind.

Die Wohnen Plus Akademie steht für Qualität und ist seit 2023 autorisierter Bildungspartner von Austrian Standards. Mit dem Absolvieren einer unserer angebotenen Ausbildungen und der Ablegung einer standardisierten Prüfung, steht daher Ihrer Person-Zertifizierung nichts mehr im Wege.

## Aufsichtsrat-Akademie 2026/2027

### AUSBILDUNG MIT 5 MODULEN

Aufsichtsratsmitglieder einer gemeinnützigen Bauvereini- gung befinden sich in einem anspruchsvollen Umfeld. Die Aufgaben, die sie in ihrer Position wahrnehmen müssen und die Anforderungen, die das Wohl des Unternehmens an sie stellt, erfordern Erfahrung, Umsicht und vor allem rechtliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Durch die WGG-Novellen 2016, 2019 und 2022 sowie die neue Geba- rungsrichtlinienverordnung (GRVO), bekommen Corporate Governance, „Fit & Proper“ und Compliance auch für Mit- glieder von Aufsichtsräten eine noch stärkere Bedeutung. Für diese Anforderungen haben wir NEU eine modulare Ausbildung entwickelt, die mit Aufbau-Modulen ergänzt werden kann.

**MODUL 1** 29. April 2026, Wien  
Basiswissen Aufsichtsrat

**MODUL 2** 26. Mai 2026, Wien  
WGG – Aktuelle Anforderungen an Führung  
und Aufsicht

**MODUL 3** 24. Juni 2026, Wien  
Bilanzanalyse kompakt

**MODUL 4** 5. November 2026, Wien  
Aufgaben und Haftung von Organen

**MODUL 5** 10. Dezember 2026, Wien  
Risikomanagement und IKS

Jänner 2027

Prüfungstag

Die Anmeldung zur Prüfung kann vor und während der  
Ausbildung erfolgen.



### Zertifikat „Certified Board Member – CBM Gemeinnützige Wohnungswirtschaft“

Die Aufsichtsrat-Akademie kann nach Absol- vieren aller fünf Module mit einer freiwilligen Prüfung und einem Personenzertifikat abge- schlossen werden.

### AUSBILDUNG

## Zertifizierte:r Objektsicher- heitsprüfer:in gem. ÖNORM B 1300

Verantwortlich für die Sicherheit und die Gesundheit in Wohngebäuden zu sein, heißt Verantwortung für Eigentum und Personen zu übernehmen. Durch die ÖNORM B 1300 über die Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude wurde bezüglich Verkehrssicherungspflichten ein neuer Stand der Technik geschaffen. Die Ausbildung umfasst neben den allgemeinen Grundlagen, den Prüfroutinen und Verantwortlichkeiten, detailliert die technische Objektsicherheit samt Wartungs- und Prüfpflichten sowie Sanie- rungskonzepten. Die Bereiche Brandschutz, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Einbruchsschutz und Schutz vor Außengefahren werden ebenso behandelt wie die gesamte B 1300, die TRVB's, die OIB-Richtlinien und weitere relevan- te Normen. Eine praktische Objektbegehung mit Dokumen- tation rundet die Ausbildung ab.

**MODUL 1** 19. – 20. Jänner 2026, Wien  
Technische Hausverwaltung und Objekt-  
sicherheit

**MODUL 2** 25. – 27. Februar 2026, Wien  
Gefahrenvermeidung und Gefahrenschutz  
gem. ÖNORM B 1300

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung auf unserer Home-  
page: [www.wohnenplus-akademie.at](http://www.wohnenplus-akademie.at) oder per E-Mail unter:  
[anmeldung@wohnenplus-akademie.at](mailto:anmeldung@wohnenplus-akademie.at).



### Zertifikat „Zertifizierte:r Objektsicherheits- prüfer:in gem. ÖNORM B 1300“

Die Ausbildung kann nach Absolvieren beider  
Module mit einer freiwilligen Prüfung und einem  
Personenzertifikat abgeschlossen werden.

# Beratung

Unternehmen sind komplexe, soziale Systeme, die um erfolgreich zu bleiben, sich an verändernde Rahmenbedingungen anpassen und sich mit ihnen weiterentwickeln müssen. Wohnen Plus Consulting unterstützt und begleitet Unternehmen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen sowie bei Fragen der Personalentwicklung und der nachhaltigen Unternehmensführung.

## Organisationsberatung

Das **Wohnen Plus Consulting Berater:innen-Team** unterstützt und begleitet Unternehmen bei der Strategieentwicklung, bei der Entwicklung leistungsfähiger Prozesse und der Kompetenzentwicklung von Personen. Wir sind auch Ansprechpartner, wenn Sie sich mit der internen und externen Kommunikation und der Unternehmenskultur beschäftigen wollen.

Als branchenfokussiertes Unternehmen gewährleistet **Wohnen Plus Consulting** die Verbindung von Beratungswissen, betriebswirtschaftlichem Know-How und reflektierter Branchen- und Praxiserfahrung.

Unser Beratungsangebot umfasst auch folgende Formate:

### Teamentwicklung

Teams zu bilden, Teamarbeit zu fördern, die Kooperations- und Konfliktfähigkeit im Team weiterzuentwickeln ist die spezifische Kompetenz unserer Team-Expert:innen.

### Konfliktberatung / Mediation

Wir unterstützen Sie lösungsorientiert bei Nachbarschaftskonflikten oder Konflikten zwischen Unternehmen und Vertragspartner:innen.

### Coaching

Mit unserem Coaching stellen wir Ihnen eine lösungsorientierte, maßgeschneiderte und zeitlich begrenzte Beratung, in anspruchsvollen beruflichen Situationen, zur Verfügung.

## Chancen für eine nachhaltige Wohnungswirtschaft

Die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen haben große strategische Implikationen für die Zukunft einer nachhaltigen Wohnungswirtschaft.

Immer mehr Unternehmen denken über Nachhaltigkeit nach und wollen ihr Wirtschaften mehr am Gemeinwohl orientieren.

Wir beraten Sie gerne zu diesen Themen. Kontaktieren Sie uns und beginnen Sie mit einem Nachhaltigkeitscheck für Ihr Unternehmen.

## Bildungsberatung

### Mobile Personalentwicklung

Neu ist unser Angebot „Mobile Personalentwicklung“: Damit sich Ihre Bildungsausgaben noch mehr lohnen, beraten wir Sie gerne zu Fragen der Personalentwicklung und planvollen Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter:innen. Wir kommen zu Ihnen, klären mit Ihnen den Weiterbildungsbedarf, bringen Konzepte für wirkungsvolle Personalentwicklungsmaßnahmen ein und adaptieren diese gemeinsam mit Ihnen speziell für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter:innen.

Das bedeutet, Maßnahmen können zielgerichteter und nachhaltiger werden und Ihre Investitionen für Weiterbildung bekommen einen höheren Return on Investment.

Die Wohnen Plus Akademie versteht Weiterbildung als umfassenden, qualitätsfördernden Prozess. Die Lehrgänge, Seminare und Workshops werden nach aktuellen didaktischen Standards vorbereitet und von ausgewiesenen Expert:innen, oft unterstützt durch Moderator:innen, durchgeführt. Damit stellen wir sicher, dass die Teilnehmer:innen die theoretischen und praktischen Inhalte ausreichend reflektieren können und der Transfer in die eigene Arbeit gut gelingen kann.

Wenn Sie klären wollen, wie Sie Ihre beruflichen Entwicklungsziele am besten erreichen können, so beraten wir Sie gerne. Wir wollen Ihr Anliegen verstehen und nehmen uns Zeit, um den für Sie besten Weg zu finden.

### Ruf- und Inhouse-Seminare

Wir sind auch mit unserem Bildungsangebot mobil: Die ausgeschrieben Seminare oder Workshops halten wir gerne auch auf „Ruf“ für mehrere Unternehmen vor Ort bzw. in Ihrer Region ab oder veranstalten diese auf Wunsch auch maßgeschneidert, auf die konkreten Fragestellungen eingehend und exklusiv für Ihr Unternehmen.

### Training on the Job

Wir vermitteln auch Wissen direkt am Arbeitsplatz. Beim Training on the Job steht Learning by doing, also das Lernen in der Praxis im Vordergrund und ist optimal für Einzelpersonen und kleine Teams geeignet.

## KONTAKT

**Für konkrete Anfragen wenden Sie sich bitte an** 

Dr.<sup>in</sup> Adelheid Wimmer und Margot Mirtl

Telefon +43 1 512 16 20

E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

# Dialog

Dialog am Puls der Branche – die Wohnen Plus Akademie veranstaltet seit vielen Jahren eine Reihe von Formaten, die alle ganz im Zeichen von fachlicher Spezialisierung und Praxisnähe stehen. Aktuelle und brisante Themen, die die Branche bewegen, werden von ausgewiesenen Expert:innen beleuchtet, kommentiert und im Dialog vertieft.

## Freitag-Akademie für Führungskräfte



informativ . exklusiv . kontrovers

Ob aus rechtlicher oder ökonomischer Sicht – die Rahmenbedingungen für Wohnungsunternehmen ändern sich laufend. In einem derart rasch wechselnden Umfeld ist aktuelle Information ein entscheidender Erfolgsfaktor. Mit der Freitag-Akademie für Führungskräfte bringen Sie sich auch 2026 auf den aktuellen Stand des jeweiligen Fachgebiets und können zeitgerecht die unternehmerischen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

### TERMINE UND THEMEN

MODUL 112 – 6. März 2026

Gemeinnützige Wohnungen in „Krisenruinen“

MODUL 113 – 17. April 2026

Natur- und Umweltschutz kontra Wohnbau?

MODUL 114 – 19. Juni 2026

Mit Modulen zum kostengünstigen Bauen

MODUL 115 – 2. Oktober 2026

Wohnkonzepte für die alternde Gesellschaft

MODUL 116 – 13. November 2026

Bestandssanierung sucht kreative Finanzierung

### ZEIT

9.30 – 14.00 Uhr, anschl. Tischgespräche beim Mittagessen

### KOSTEN

Abonnement für die Module 112-116: € 3.400,- zzgl. USt  
Mini-Abonnement für 3 Module: € 2.250,- zzgl. USt / Zusatzplatz für Abonnement-Inhaber: € 670,- zzgl. USt pro Modul / Einzelmodul ohne Abonnement: € 770,- zzgl. USt pro Modul  
Die Kosten enthalten Pausenbewirtung und Mittagessen.

### VERANSTALTUNGSORT

Kelsen im Parlament, Wien

## Praxis-Check



Der Praxis-Check ist ein bewährtes Veranstaltungsformat der Wohnen Plus Akademie, das wir gemeinsam mit dem Fachmagazin WohnenPlus und in Kooperation mit Bauträgern und Organisationen der Wohnwirtschaft durchführen. Auch 2026 werden wieder ausgewählte Wohnbauten und Praxismodelle unter einem besonderen Fokus betrachtet und kritisch „gecheckt“.

→ *Detailinformationen erhalten Sie über die jeweiligen Einladungen bzw. auf unserer Homepage [www.wohnenplus-akademie.at](http://www.wohnenplus-akademie.at).*

Netzwerk Plus

## Personalverrechnungs-Brunch



23. Februar 2026, 11.00 – 15.30 Uhr

Gerade die Personalverrechnung ist durch die laufenden Neuerungen im Bereich des Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrechts sowie durch Entscheidungen von Behörden eine sehr komplexe Materie und wirft im Alltag immer wieder Fragen auf. Mit dem Personalverrechnungs-Brunch bieten wir Ihnen die Möglichkeit für ein Update Ihrer Kompetenzen. Holen Sie sich in diesem Workshop die aktuellsten Neuerungen, sowie Lösungsvorschläge für Ihre Fragen aus der Praxis.

### Inhalte

- Gemeinsames Brunchen mit der Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking
- Aktuelle Neuerungen & Entwicklungen aus der Personalverrechnungs-Praxis
- Fachinformation & konkrete Tipps für die Praxis
- Fachlicher Austausch & Diskussion in kollegialer Atmosphäre

### Zielgruppe

Die Veranstaltung ist als Treffpunkt für alle Praktiker:innen im Personalwesen, Personalisten, Personalverrechner:innen sowie Personalverantwortliche gedacht, die ihr Wissen aktuell halten und sich mit Kolleg:innen austauschen wollen.

### EXPERTIN

Ilse Forstner

### KOSTEN

€ 420,- zzgl. USt

### VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Netzwerk Plus

## Rechnungswesen aktuell



Mit unseren Netzwerk Plus Formaten bieten wir Raum für den Dialog unterschiedlicher Berufsgruppen der Wohnungswirtschaft an. Mit „Rechnungswesen aktuell“ bekommen Sie ein Wissens-Update und die Gelegenheit zum fachlichen Austausch und Networking.

## Espresso



In unserem Online-Format „Espresso“ servieren wir Ihnen aktuelle Themen – kurz und gehaltvoll – direkt ins Haus. So bleiben Sie mit Impulsvorträgen unserer exzellenten Expertinnen und Experten und im Dialog mit Anderen am Puls der Branche.



Engagierter Dialog zwischen  
Menschen innerhalb und  
außerhalb der Branche



## Geschäftsführung



**Adelheid Wimmer**  
Dr.<sup>in</sup> jur., BA  
Geschäftsführerin der Wohnen Plus Akademie, Organisationsberaterin, Trainerin und Moderatorin



**Gerhard Kamp**  
Dipl. Phys., BA MSc  
Geschäftsbereichsleiter der Wohnen Plus Akademie, Finanzen und Informationstechnik



**Aida Kovačević**  
Seminar- und Officemanagerin und Assistentin der Geschäftsführung



**Margot Mirtl**  
Veranstaltungs- und Officemanagerin Assistentin der Geschäftsführung

## Expertinnen und Experten



**Georg Arthold**  
Dr.  
Wohnrechtsexperte, Sachverständiger für Immobilien, Autor und Vortragender



**Susanne Bock**  
Mag.<sup>a</sup>, LL.M.  
Bock immoconsulting – Experte für WGG, WEG und praktische Hausverwaltung insbes. Abrechnungen



**Benjamin Böck**  
Dipl.-Ing. Mag. Mag.  
Beratung, Prüfung und Training im Bereich IT Security, Geschäftsführender Gesellschafter, XSEC infosec GmbH



**Anja Cupal**  
Mag.<sup>a</sup>  
Steuerberaterin und Partnerin bei TPA Steuerberatung GmbH



**Wojciech Czaja**  
Dipl.-Ing. Arch.  
Architekturjournalist, Moderator und Workshop-leiter



**Gerda Maria Embacher**  
Mag.<sup>a</sup> (FH), MSc  
Stabsstelle Qualitätsmanagement und -sicherung, Neue Heimat Tirol, Immobilienverwalterin, Vortragende und Autorin



**Ilse Forstner**  
Langjährige Leiterin Personal, BWSG, Vortragende, Mitglied der Prüfungskommission „Personalverrechnung“ WIFI Wien



**Georg-Andreas Gridling**  
MBA  
Geschäftsführender Gesellschafter der Immobilienschmiede Gridling & Posch OG, BL Immobilien der TIROLER VERSICHERUNG V.a.G.



**Martin Groyus**  
Ing.  
Gruppenleiter der Gruppe Neubau und Gebäudetechnik in der Magistratsabteilung 25 – Magistrat der Stadt Wien



**Renate Hammer,**  
Arch.<sup>in</sup> Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>, MAS  
Geschäftsführende Gesellschafterin Institute of Building Research and Innovation



**Peter Holzer**  
Dipl.-Ing. Dr.  
Institute of Building Research & Innovation ZT GmbH, Ingenieurbüro P.Jung GmbH, Lehrbeauftragter FH Campus Wien



**Walter Hüttler**  
Dipl.-Ing.  
WH consulting engineers Experte für Energieeffizienz und erneuerbare Energie



**Lukas Kautsky**  
Dr.  
Notariatskandidat, Schwerpunkt Immobilienrecht, Grundbuchsrecht, Vertragsgestaltung, Errichtung von Urkunden



**Alexander Kollmann**  
Mag.  
Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Sektion IV – Kulturelles Erbe – Abteilung 7 – Wohnungs- und Siedlungspolitik  
Foto: Mag. Philipp Köck



**Danijel Krajina**  
Prok.  
Kompetenz Wohnbau GmbH, Vorstandsmitglied: Jakomini reg. Gen.m.b.H.  
Foto: Fotostudio Wilke

## Fachliche Kompetenz auf hohem Niveau

Derzeit besteht die Wohnen Plus Akademie aus einem Netzwerk von rund 50 Expertinnen und Experten. Jede und jeder einzelne von ihnen ist mit der Wohnungswirtschaft vertraut und alle verfügen über hohe Kompetenz in ihren jeweiligen Fachbereichen.



**Matthias Kramer**  
Prok.

Leiter des Rechnungswesens der Baugenossenschaft FRIEDEN



**Stephanie Kulhanek**  
Mag.<sup>a</sup>

Richterin des Landesgerichts für Zivilrechtssachen, Wien



**Dominik Linhard**  
Mag.

Team- und Projektleiter bei der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 (seit 2011), Mitglied des Vorstands von GLOBAL 2000 (seit 2018)



**Philipp Ludwig**  
MSc (WU)

Wirtschaftspädagoge, Wirtschaftstrainer, Moderator & Autor



**Andrea Magnus**  
Dr.<sup>in</sup>, MA

Trainerin für soziale Kompetenz und Train the Trainer Seminare



**Guido Markouschek**  
Dipl.-Ing.

Technischer Direktor der Baupolizei der Stadt Wien – MA 37, Experte für behördliche Verfahren, Mitglied des SV-Beirates des ÖIB



**Martin Orner**  
Mag.

Leitung Immobilien und Recht, Volkshilfe Wien, Experte für Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnrecht



**Reinhard Pröbsting**  
RA Mag.

Rechtsanwalt, Spezialist für Wohnrecht, Ehe- und Familienrecht und Arbeitsrecht, Fachautor, Lehrtätigkeit



**Manuel Resetarics**  
Mag., MSc

Vorstand NBG, Niederösterreichische Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte



**Christoph Schillinger**  
BA

Geschäftsführender Gesellschafter und Steuerberater bei CONSULTATIO Wien, Schwerpunkt Beratung und Betreuung von GBV



**Andreas Sommer**  
MinR iR Dr. jur.

Experte für Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnrecht



**Engelbert Spiß**  
Prok. Ing.

Geschäftsbereichsleiter Neubau und Großinstandsetzung, Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH



**Johannes Stabentheiner**  
Prof. Dr.

Langjähriger Abteilungsleiter in der Zivilrechtssektion des Bundesministeriums für Justiz



**Roland Weinrauch**  
RA Dr., LL.M.(NYU)

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Liegenschaftsrecht, Baurecht, Versicherungsrecht, Prozessführung und rechtspolitisches Lobbying



**Felix Wimmer**  
Dipl.-Ing., BSc

Institute of Building Research & Innovation ZT GmbH, Junior Researcher  
Foto: ©IBRI

## Expertinnen und Experten



**Josef Wimmer**

Dr.  
Trainer für Führung, Moderator, Geschäftsführender Partner des Salzburger Instituts für Weiterbildung



**Claudia Winkler**

OAR<sup>in</sup>  
Gruppenleiterin Neubauförderung und Eigenmittelerstattendarlehen der MA 50 – Magistrat der Stadt Wien



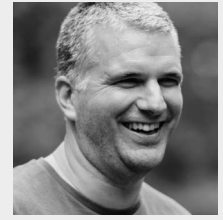
**Karin Zauner-Lohmeyer**

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Leitung Kommunikation und Nachhaltigkeit, Wohnfonds Wien  
Foto: Georg Wilke/youunion-HG1



**Christian Zenz**

OR Mag.iur., LL.M.  
Abteilungsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Legist Wohnungs- und Siedlungspolitik, WGG, Alternativfinanzierungsgesetz



**Markus Zilker**

Arch. Dipl.-Ing.  
Gründer und Gesellschafter der einszueins architektur  
Foto: He Shao Hui

## Bildung, die lebt

Unser Bildungsprogramm bietet den Rahmen – doch wir bleiben flexibel. Spontan greifen wir aktuelle Themen auf, reagieren auf die Wünsche unserer Kund:innen und entwickeln bei Bedarf maßgeschneiderte Formate. So schaffen wir Bildung, die praxisnah, persönlich und stets am Puls der Zeit ist. Möglich wird das durch unser Netzwerk aus exzellenten Expertinnen und Experten, die mit Leidenschaft die Wohnungswirtschaft voranbringen.

Ihre Ideen und Wünsche sind uns wichtig – sprechen Sie uns jederzeit an. Besuchen Sie unsere Homepage und entdecken Sie unsere ergänzenden Angebote! [www.wohnenplus-akademie.at](http://www.wohnenplus-akademie.at)

» »

*Lernen wird dann lebendig, wenn es auf Erfahrungen basiert, die sowohl in der Gemeinschaft als auch in der Arbeitspraxis geteilt und angewendet werden. Durch diese Verbindung von Theorie und Praxis entfaltet sich nachhaltige Bildung.*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «



Langfristig und sozial nachhaltig handeln ist ein essentieller Wert der gesamten Branche



---

## Österreichweite Anerkennung unserer Qualitätsmaßnahmen

QUALITÄT und KUNDENZUFRIEDENHEIT werden bei uns groß geschrieben: Die Wohnen Plus Akademie ist seit April 2017 auf Ö-Cert als Qualitätsanbieter gelistet. Damit wird die hohe Qualität und Transparenz unserer Akademie nun auch österreichweit anerkannt. Das bedeutet für Bildungsinteressierte mehr Überblick über Qualitätsanbieter österreichweit und gleiche Möglichkeiten beim Zugang zur Förderung ihrer Weiterbildung, auch wenn diese nicht im eigenen Bundesland stattfindet.

Ö-Cert ist ein Qualitätsnachweis, der von Bund und Ländern auf der Grundlage einer Art. 15a B-VG-Vereinbarung vergeben wird. Er bestätigt, dass die Wohnen Plus Akademie ein österreichweit anerkanntes Qualitätsmanagementsystem – entsprechend der Forderungen der ISO 9001:2015 – anwendet.

Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung – sie ist Bestätigung unserer bisherigen Arbeit und gleichzeitig Verpflichtung, unseren Kundinnen und Kunden weiterhin Qualität zu bieten.



---

## Information und Anmeldung

**Ihre Fragen beantworten gerne** Frau Dr.<sup>in</sup> Adelheid Wimmer und Frau Aida Kovačević  
Telefon +43 1 512 16 20, E-mail: [office@wohnenplus-akademie.at](mailto:office@wohnenplus-akademie.at)

**Anmeldungen bitte per E-mail:** [anmeldung@wohnenplus-akademie.at](mailto:anmeldung@wohnenplus-akademie.at)  
**oder direkt über die Homepage:** [www.wohnenplus-akademie.at](http://www.wohnenplus-akademie.at)

Die Teilnehmer:innenzahl ist bei unseren Lehrgängen, Seminaren und Workshops begrenzt, um den praxisnahen, individuellen Lernerfolg zu ermöglichen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

**Hotelbuchungen:** Wenn Sie es wünschen, buchen wir für Sie ein Zimmer zu einem vergünstigten Tarif am oder in der Nähe des jeweiligen Veranstaltungsortes.

**Parken:** Anfragen bezüglich Parkplatz bitten wir Sie, direkt an das Hotel zu richten.  
Die Parkgebühren sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

---

» »

[www.wohnenplus-akademie.at](http://www.wohnenplus-akademie.at)

« « « «



Die Wohnen Plus  
Akademie steht für die  
lebendige Verbindung von  
Theorie und Praxis



## Veranstaltungsorte

Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte legt die Wohnen Plus Akademie Wert auf leichte Erreichbarkeit und gute Verpflegung. Das alles entscheidende Kriterium ist jedoch, dass die Seminarräume hervorragende Lernbedingungen bieten. Eine ungestörte Atmosphäre schafft die idealen Voraussetzungen, um herausgehoben aus dem Alltag, beste Lernergebnisse zu erzielen.

**Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie unter:**

### **Wohnen Plus Akademie**

Schottenfeldgasse 24/23  
1070 Wien  
Telefon +43 1 512 16 20  
office@wohnenplus-akademie.at  
www.wohnenplus-akademie.at

### **AudioRaum7**

Schottenfeldgasse 51/1/5  
1070 Wien  
Telefon +43 699 140 15 866  
www.audioraum7.at

### **Kelsen im Parlament**

Dr. Karl Renner-Ring 3  
1017 Wien  
Telefon +43 1 226 11 11  
www.kelsen.at

---

## Geförderte Aus- und Weiterbildung

Bitte überprüfen Sie, ob Sie Anspruch auf eine Qualifizierungsförderung haben. Im positiven Fall können Teilnehmer:innen diese Förderungen persönlich bei den dafür zuständigen Stellen beantragen.

### **Förderung von Unternehmen – Bildungsfreibetrag**

Seit 1.1.2002 kann der Bildungsfreibetrag mit max. 20% für außer- und innerbetriebliche Ausbildungskosten geltend gemacht werden. Details finden Sie unter [www.wko.at](http://www.wko.at).

### **Förderung von Personen – Qualifizierungsförderung für Beschäftigte**

im Rahmen des ESF. Details finden Sie unter: [www.ams.at](http://www.ams.at), [www.kursfoerderung.at](http://www.kursfoerderung.at)

### **Förderstellen in den Bundesländern (ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Gewährleistung der Angaben):**

#### **Burgenland**

[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at)

#### **Oberösterreich**

[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

#### **Tirol**

[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)

#### **Kärnten**

[www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at)

#### **Salzburg**

[www.salzburg.gv.at/bildungsscheck](http://www.salzburg.gv.at/bildungsscheck)

#### **Vorarlberg**

[www.bildungszusschuss.at](http://www.bildungszusschuss.at)

#### **Niederösterreich**

[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

#### **Steiermark**

[www.sfg.at](http://www.sfg.at)

#### **Wien**

[www.waff.at](http://www.waff.at)

» »

*Wir fördern die Entwicklung von  
Strategien für die Zukunft*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### **Gültigkeit und Geltungsbereich**

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Dienstleistungen der Wohnen Plus Akademie – Seminare, Lehrgänge, Workshops, Ruf- und Inhouse-Veranstaltungen, Spezialformate (wie beispielsweise Freitag-Akademie, Aufsichtsrat-Akademie, Praxis-Check, Strategie-Talk, Online-Espresso) und sind integrierender Bestandteil von Verträgen zwischen der Wohnen Plus Akademie GmbH und ihren Kund:innen.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter [anmeldung@wohnenplus-akademie.at](mailto:anmeldung@wohnenplus-akademie.at) oder über die Homepage der Wohnen Plus Akademie [www.wohnenplus-akademie.at](http://www.wohnenplus-akademie.at). Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist bei der jeweiligen Veranstaltung gesondert angegeben. Mit der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle notwendigen Detailinformationen für die gebuchte Veranstaltung.

### **Zahlungsbedingungen**

Die Teilnahmegebühr ist spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug fällig. Die Gebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

### **Leistungsumfang**

In den Gebühren sind sämtliche Unterlagen sowie die Bewirtung in den Veranstaltungspausen, das Mittagessen inkl. einem Getränk, enthalten. Für Kund:innen, die am Vortag anreisen bzw. bei mehrtägigen Veranstaltungen organisieren wir Nächtigungsmöglichkeit inkl. Frühstück in der Nähe des Veranstaltungsortes. Diese Leistungen sind in den elektronischen Einzeleinladungen gesondert ausgewiesen.

### **Stornogebühren**

Sollten Sie nicht an der von Ihnen gebuchten Veranstaltung (Lehrgänge gelten als eine Veranstaltung) teilnehmen können, verrechnen wir Stornogebühren. Bei einer Stornierung vier Wochen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmebeitrages, bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird der gesamte Betrag fällig. Es ist möglich, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen.

### **Änderungen im Bildungsprogramm**

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Bildungsprogrammes möglich. Auch behält sich die Wohnen Plus Akademie das Recht vor, gebuchte Dienstleistungen in begründeten Situationen auch im Online-Modus durchzuführen oder bei zu geringer Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.

### **Vertraulichkeit und Datenschutz**

Die Wohnen Plus Akademie verpflichtet sich, die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSVGO 2018) einzuhalten. Alle von den Kund:innen zugänglich gemachten Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, werden vertraulich behandelt. Die Kund:innen stimmen zu, dass die Daten, die sie bei der Anmeldung bekanntgeben, gespeichert und verarbeitet werden, um Informationen über die Veranstaltungen der Wohnen Plus Akademie den Kund:innen zugänglich zu machen bzw. das Vernetzen von Teilnehmer:innen untereinander zu ermöglichen.

### **Immaterialgüterrechte**

Alle von der Wohnen Plus Akademie in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellten Unterlagen bleiben geistiges Eigentum der Wohnen Plus Akademie und werden den Teilnehmer:innen ausschließlich zur persönlichen Nutzung übergeben. Jede darüber hinaus gehende Verwendung oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wohnen Plus Akademie zulässig.

### **Änderungen und Gerichtsstand**

Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Wien.

## Impressum

Wohnen Plus Akademie GmbH, Schottenfeldgasse 24/23, A-1070 Wien • UID-Nummer: ATU 65612599 • Firmenbuchnummer: 340932x • registriert am Handelsgericht Wien • Geschäftsführerin: Dr.<sup>in</sup> Adelheid Wimmer • Für den Inhalt verantwortlich: Wohnen Plus Akademie GmbH • Design: Judith Hausmann, [www.eine-auge.com](http://www.eine-auge.com) • Konzept und Text: Adelheid Wimmer

[www.wohnenplus-akademie.at](http://www.wohnenplus-akademie.at)

**wohnenplus**   
Akademie

**Wohnen Plus Akademie**

Schottenfeldgasse 24/23  
1070 Wien

T +43 1 512 16 20

F +43 1 512 16 20 29

E [office@wohnenplus-akademie.at](mailto:office@wohnenplus-akademie.at)